

BStU

Archiv der Zentralstelle



MfS – Abt. X

Nr. **2380** - Teil II
ab 8/85

Übersetzung aus dem Spanischen

"SECRET"

Republik Kuba
Ministerium des Innern

BSTU
0075

Havanna, den 22. August 1965

Generalmajor G. Schmidt
Leiter des Operativ-Technischen -Klassen
Ministerium für Staatssicherheit der
Deutschen Demokratischen Republik

Beleg

Herr Generalmajor Schmidt!

Ich möchte Sie darüber informieren, daß ich den Termin für das nächste Spezialistentreffen auf den Gebieten Elektrotechnik/Elektronik, Feinmechanik, Optik und Schallschutztechnik vom 9. - 21. September 1965 bestätige.

Die zu behandelnden Themen entsprechen den im Plan der Zusammenarbeit aufgestellten, doch darüber hinaus bitte ich Sie, folgende Fragen in Ihre Vorträge mit einzuschließen:

- Erfahrungsaustausch über die Installation des Videosystems über die Telefonverbindung 35303-11-12-11.
- Bekanntschaft mit den Techniken GOSTY zur Blitzschutz.
- Bekanntschaft mit Alarmsensorenarten, die für den inneren und äußeren Schutz Verwendung finden, für kleinen und großen Umfang.
- Bekanntschaft mit Methoden, die bei der Ausarbeitung von Projekten zur Installation dieser Technik verwendet werden.

Der Delegation gehören an:

- Major Wilfredo Hernandez Delgado
 - Major Jose L. Lopez Diaz
 - Hptm. Ariel H. Felipe Gomez
 - Hptm. Emilio Bartalosa Abat
 - Untn. Jose Ramon Galvo Lara
- Leiter der Delegation

Empfangen Sie und Ihr Arbeitskollektiv die herzlichsten Grüße und unsere Wünsche für neue Erfolge in der Arbeit sowie persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß

Geerstleutnant Osmel Fuentes Levin
Leiter der Generaldirektion Technik
MIT der Republik Kuba

Abteilung X
Leiter

Berlin, 2. August 1985
X/
ks-wa 7578 /85

BSTU
0076

PERSÖNLICH

Arbeitsgruppe des Ministers
Leiter
Genossen Generalleutnant GEISLER

Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen der Republik Kuba

Als Anlage wird die Kopie eines Ersuchens des Ministers des Innern der Republik Kuba, den Einsatz eines Spezialisten der Linie Nachrichten des MfS für 2 - 3 Jahre in Kuba betreffend, übersandt.

Zur Vorbereitung einer entsprechenden Entscheidung des Genossen Minister wird um Prüfung des Ersuchens und Meinungsäußerung gebeten.

i. V.


Kempe
Oberst

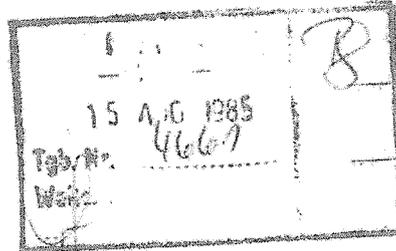
Anlage
1 Blatt

Abteilung N
Leiter

Berlin, 9. August 1985
N/Ltg. 336/85

BSTU
0077

Abteilung X
Leiter
Gen. Generalmajor Damm



Stellungnahme zum Ersuchen des Ministers des Innern der Republik Kuba zum Einsatz eines Spezialisten des MfS der DDR

Der Aufbau des nationalen Telefonnetzes der Republik Kuba basiert auf einer Studie, die 1981 von Spezialisten der Abteilung N des MfS der DDR und der Abteilung Nachrichten des MdI der Republik Kuba erarbeitet wurde. Die Projektierung für die 1985 und 1986 zu erbringenden Leistungen und Lieferungen der Nachrichtenindustrie der DDR wurden im VEB Fernmeldeanlagenbau Berlin durchgeführt. Die Lieferungen für 1985 und 1986 wurden mit Unterstützung der Abteilung N des MfS im Rahmen der bilateralen Verträge zwischen der Regierung der DDR und der Regierung der Republik Kuba abgesichert. Ab 1988 will die Abteilung Nachrichten des MdI der Republik Kuba die weiteren notwendigen Projektierungen selbständig durchführen. Dazu wurden 1985 im Rahmen der kommerziellen Verträge Spezialisten der Abteilung Nachrichten des MdI der Republik Kuba im VEB Fernmeldewerk Arnstadt und beim VEB Fernmeldeanlagenbau Berlin ausgebildet.

Die Abteilung N des MfS der DDR hat im Ergebnis der Beratungen mit der Abteilung Nachrichten des MdI der Republik Kuba den Genossen

Major Völkel, Dieter
PKZ: 030246 4 2971 4

für einen möglichen Einsatz in Kuba vorbereitet. Gen. Völkel hat zwischenzeitlich in Dammsmühle die spanische Sprache erlernt und schließt im Oktober mit der Sprachkundigenprüfung III ab. An der Ausbildung der kubanischen Spezialisten beim Fernmeldeanlagenbau Berlin hat Gen. Völkel als Dolmetscher teilgenommen und gleichzeitig das Ausbildungsprogramm mit absolviert. Gen. Major Völkel verfügt über ausreichende theoretische und praktische Erfahrungen für den Aufbau und den Betrieb von Fernsprechvermittlungsanlagen vom Typ ATZ 65 N.

BSTU
0078

Gen. Major Völkel wurde langfristig auf einen Auslandseinsatz vorbereitet. Familiär ergeben sich keine Probleme. Gen. Völkel hat eine Tochter, die 1985 das Abitur abgelegt hat und ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Potsdam aufnimmt.

In Vorbereitung des Einsatzes müßten durch die Abteilung X des MfS der DDR mit dem MdI der Republik Kuba alle Probleme des Einsatzes des Gen. Major Völkel geklärt werden. Das betrifft:

- Unterkunft mit Ehefrau,
- da der 1. Einsatz in Villa Clara geplant ist, die Sicherung der Versorgung,
- Transportprobleme,
- Prüfung der Möglichkeiten eines Arbeitsverhältnisses für die Ehefrau des Gen. Major Völkel, Ehefrau ist gegenwärtig Mitarbeiterin der Hauptabteilung VI des MfS,
- Abstimmung aller offenstehenden Fragen mit der Hauptverwaltung A betreffs des Einsatzes des Gen. Major Völkel.

Dem Ersuchen des Ministers des Innern der Republik Kuba zum Einsatz eines Spezialisten der Abteilung N des MfS der DDR ab 1. 1. 1986 zur Unterstützung des Aufbaus des nationalen Telefonnetzes des MdI der Republik Kuba sollte durch den Genossen Minister zugestimmt werden.


Zukunft
Generalmajor

Der Vorschlag des Leiters der Abteilung N zum Einsatz des Gen. Major Völkel in der Republik Kuba findet meine Zustimmung.


Geisler
Generalleutnant

Abteilung X

Berlin, 19. 8. 1985

BSTU
0079

Bestätigt:

Wielke

V o r s c h l a g

zum langfristigen Einsatz eines Spezialisten der Linie
Nachrichten des MfS beim MdI der Republik Kuba

Auf der Grundlage einer Bitte des Ministers des Innern der Republik Kuba um Gewährung weiterer Unterstützung beim Aufbau des nationalen Telefonnetzes des MdI der Republik Kuba (Schreiben des Ministers des Innern Kubas vom 10. 7. 1985 - Anlage) wird nach entsprechender Prüfung und in Abstimmung mit Genossen Generalleutnant GEISLER und Genossen Generalmajor ZUKUNFT vorgeschlagen, ab 1. 1. 1986 den Angehörigen der Abteilung Nachrichten des MfS,

Genossen Major VÖLKEL, Dieter

PKZ: 030246 4 29714

als Nachrichtenspezialist für die Unterstützung der Sicherheitsorgane Kubas beim Aufbau des nationalen Telefonnetzes des MdI Kubas für einen Zeitraum von 2 - 3 Jahren zum Einsatz zu bringen.

Durch die Abteilung Nachrichten des MfS wird dem MdI Kubas seit 1981 Unterstützung bei der Vorbereitung der Schaffung eines eigenen nationalen Telefonnetzes geleistet.

BSTU
0080

Diese Unterstützung bezog sich insbesondere auf die Vermittlung und Beeinflussung der Projektierung des Netzes durch den VEB Fernmeldeanlagenbau Berlin und die vertragliche Absicherung der erforderlichen Techniklieferungen durch die zuständigen Außenhandelsorgane der DDR.

Der Angehörige der Abteilung Nachrichten, Genosse Major VÖLKELE, wurde langfristig auf den vorgesehenen Einsatz in Kuba vorbereitet. Er besitzt die erforderlichen Voraussetzungen, um die zu lösenden Aufgaben in guter Qualität zu erfüllen. Er absolvierte einen Lehrgang zum Erlernen der spanischen Sprache am IFF der HA Kader und Schulung und wurde bereits als Sprachmittler bei Beratungen mit Spezialisten der Linie Nachrichten des MdI Kubas eingesetzt.

Es ist vorgesehen, daß Genosse Major VÖLKELE durch seine Ehefrau, gegenwärtig Mitarbeiterin der HA VI des MfS, nach Kuba begleitet wird.

Die weiteren Vorbereitungen auf den Einsatz sowie die Abstimmung und Vereinbarung der konkreten Bedingungen für den Aufenthalt und die Tätigkeit des Genossen Major VÖLKELE mit den Sicherheitsorganen der Republik Kuba werden durch die Abteilung X in Abstimmung mit der Abteilung Nachrichten und der HV A realisiert.

Anlage

Schrb. des Ministers
des Innern der
Republik Kuba

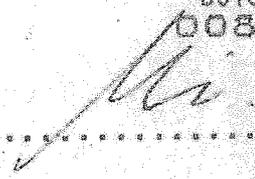
i. V. *Kempe*
Oberst

Abteilung X

Berlin, 19. 8. 1985

BSTU
0081

Bestätigt:



V o r s c h l a g

zum langfristigen Einsatz eines Spezialisten der Linie
Nachrichten des MfS beim MdI der Republik Kuba

Auf der Grundlage einer Bitte des Ministers des Innern der Republik Kuba um Gewährung weiterer Unterstützung beim Aufbau des nationalen Telefonnetzes des MdI der Republik Kuba (Schreiben des Ministers des Innern Kubas vom 10. 7. 1985 - Anlage) wird nach entsprechender Prüfung und in Abstimmung mit Genossen Generalleutnant GEISLER und Genossen Generalmajor ZUKUNFT vorgeschlagen, ab 1. 1. 1986 den Angehörigen der Abteilung Nachrichten des MfS,

Genossen Major VÖLKEL, Dieter
PKZ: 030246 4 29714

als Nachrichtenspezialist für die Unterstützung der Sicherheitsorgane Kubas beim Aufbau des nationalen Telefonnetzes des MdI Kubas für einen Zeitraum von 2 - 3 Jahren zum Einsatz zu bringen.

Durch die Abteilung Nachrichten des MfS wird dem MdI Kubas seit 1981 Unterstützung bei der Vorbereitung der Schaffung eines eigenen nationalen Telefonnetzes geleistet.

Diese Unterstützung bezog sich insbesondere auf die Vermittlung und Beeinflussung der Projektierung des Netzes durch den VEB Fernmeldeanlagenbau Berlin und die vertragliche Absicherung der erforderlichen Techniklieferungen durch die zuständigen Außenhandelsorgane der DDR.

Der Angehörige der Abteilung Nachrichten, Genosse Major VÖLKEL, wurde langfristig auf den vorgesehenen Einsatz in Kuba vorbereitet. Er besitzt die erforderlichen Voraussetzungen, um die zu lösenden Aufgaben in guter Qualität zu erfüllen. Er absolvierte einen Lehrgang zum Erlernen der spanischen Sprache am IFF der HA Kader und Schulung und wurde bereits als Sprachmittler bei Beratungen mit Spezialisten der Linie Nachrichten des MdI Kubas eingesetzt.

Es ist vorgesehen, daß Genosse Major VÖLKEL durch seine Ehefrau, gegenwärtig Mitarbeiterin der HA VI des MfS, nach Kuba begleitet wird.

Die weiteren Vorbereitungen auf den Einsatz sowie die Abstimmung und Vereinbarung der konkreten Bedingungen für den Aufenthalt und die Tätigkeit des Genossen Major VÖLKEL mit den Sicherheitsorganen der Republik Kuba werden durch die Abteilung X in Abstimmung mit der Abteilung Nachrichten und der HV A realisiert.

Anlage

Schrb. des Ministers
des Innern der
Republik Kuba

Kempe
i. V. Kempe
Oberst

Stellvertretender Vorsitzender
des Ministerrates der Republik Kuba
und Minister des Innern
Genossen Ramiro Valdes Menendez

H a v a n n a

22.08.85

U/1198/85

Werter Genosse Valdes!

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 10. 7. 1985 kann ich Ihnen mitteilen, daß zum Einsatz eines Spezialisten der Linie Nachrichten des MfS in Kuba zur Gewährung von Hilfe und Unterstützung bei der Schaffung des nationalen Telefonnetzes des MdI Kubas Einverständnis besteht.

Mit dieser Aufgabe wurde der Mitarbeiter der Abteilung Nachrichten des MfS,

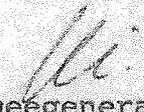
Genosse Major VÖLKELE, Dieter
geb. am 3. 2. 1946

betraut. Er besitzt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die gestellte Aufgabe in guter Qualität zu lösen und verfügt über Grundkenntnisse der spanischen Sprache.

Der Einsatz des Genossen Major VÖLKELE, der mit Ehefrau anreisen wird, kann im Januar 1986 beginnen.

Ich schlage vor, daß die konkreten Modalitäten des Aufenthaltes und der Tätigkeit des Genossen Major VÖLKEL auf Arbeitsebene zwischen unseren Organen abgestimmt und vereinbart werden.

Mit sozialistischem Gruß


Armeegeneral

Übersetzung aus dem Spanischen

"GEHEIM"

BSTU
0085

Republik Kuba
Ministerium des Innern

Havanna, den 22. August 1985

Generalmajor G. Schmidt
Leiter des Operativ-Technischen -Sektors
Ministerium für Staatssicherheit der
Deutschen Demokratischen Republik

B e r l i n

Werter Genosse Schmidt!

Ich möchte Sie darüber informieren, daß ich den Termin für das nächste Spezialistentreffen auf den Gebieten Elektrotechnik/Elektronik, Feinmechanik, Optik und Schließtechnik vom 9. - 21. September 1985 bestätige.

Die zu behandelnden Themen entsprechen den im Plan der Zusammenarbeit aufgestellten, doch darüber hinaus bitte ich Sie, folgende Themen in Ihre Erwägungen mit einzuschließen:

- Erfahrungsaustausch über die Installation des Videosystems über die Telefonverbindung 35303-11-12-13.
- Bekanntmachen mit den Techniken CCTV zum Objektschutz.
- Bekanntmachen mit Alarmsensorenarten, die für den inneren und äußeren Schutz Verwendung finden, für kleinen und großen Umfang.
- Bekanntmachen mit Methoden, die bei der Ausarbeitung von Projekten zur Installation dieser Technik verwendet werden.

Der Delegation gehören an:

- Major Wilfredo Hernandez Delgado
 - Major Jose L. Lopez Diaz
 - Hptm. Ariel M. Felipe Gomez
 - Hptm. Emilio Carballosa Abat
 - Oltm. Jose Ramon Calvo Lara
- Leiter der Delegation

Empfangen Sie und Ihr Arbeitskollektiv die herzlichsten Grüße und unsere Wünsche für neue Erfolge in der Arbeit sowie persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß

Oberstleutnant Osmel Fuentes Lavin
Leiter der Generaldirektion Technik
MdI der Republik Kuba

Übers. *[Handwritten Signature]* gef.: 2 Ex.



REPUBLICA DE CUBA
 MINISTERIO DEL INTERIOR

BSTU
 0086

SECRETO

ke

Ciudad de La Habana,
 22 de Agosto de 1985.

General Mayor G. Schmidt
 Jefe Sector Técnico Operativo
 Ministerio de Seguridad Estatal
 República Democrática Alemana
BERLIN.

10 31 1985
 K1737
 Gen. 30

Estimado Camarada Schmidt :

Deseo informarle que ratifico la fecha para el próximo encuentro de especialistas en las ramas de Electrónica / Electrotecnia, Mecánica Fina, Optica y Cerrajería, del 9 al 21 de Septiembre de 1985.

Los temas a tratar son los previstos en el Plan de Colaboración, - además, deseo que usted considerara incluir los temas siguientes:

- Intercambiar experiencia sobre la instalación del Sistema de Video por Línea Telefónica Sistema 35303-11-12-13.
- Conocer las técnicas de CCTV para la protección de objetivos.
- Conocer los tipos de sensores de alarmas utilizadas para la protección interior y exterior, para pequeños y grandes perímetros.
- Conocer los métodos utilizados en la elaboración de proyectos para la instalación de éstas técnicas.

La composición de la delegación es la siguiente :

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| - Mayor Wilfredo Hernández Delgado | Jefe Delegación |
| - Mayor José L. López Díaz | Miembro |
| - Capitán Ariel M. Felipe Gómez | " |
| - Capitán Emilio Carballosa Abat | " |
| - ler. Tte. José Ramón Calvo Lara | " |

EINGANG

TELEGRAMM

(Nichtzutreffendes streichen)

AUSGANG

Dringlichkeit GKS GVS VVS Fu/FS-Nr.:

Absender: MFS - Berlin - Damm BSTU

0087

Empfänger: Verbindungsoffizier des MFS - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin, den 20.9. 1985

Anreise Spezialistengruppe OTS 21. 9. 85 mit IF 920 wird bestätigt. Für Rückflug 4. 10. 85 mit IF 911 gegenwärtig nur Warteliste. Bitte in Havanna erforderliche Unterstützung für Erhalt OK-Buchung gewähren.

9386/85


Generalmajor

FA 5035

Durchschläge/Durchschriften: Stck. Geschrieben: ke. Gesehen:

Eingangsdatum: Uhrzeit: Anfang: Ende: Nachr.-Sachbearb.:

MFS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MFS - Gen. GRAUPE - Havanna

Berlin

M 9

85

Zur Kenntnisnahme und Informierung Partner wird mitgeteilt/

Seitens des MFS wird vorgeschlagen, das gemäß Plan der Arbeits-
beratungen vorgesehene Spezialistentreffen auf den Gebieten

- Dokumententechnik
- Kriminalistik

in der Zeit von 21. 9. bis 4. 10. 1985 in Havanna durchzuführen.

Die Delegation des OStB des MFS in der Zusammensetzung

- | | | |
|------------------|-------------------|--------------------------------------|
| - Oberstleutnant | KOGLIN, Siegfried | Leiter der Delegation |
| - Hauptmann | PEHEL, Günter | Spezialist Dokumenten-
technik |
| - Hauptmann | SCHMIDER, Joachim | Kriminalistik
(Schriftexpertise) |
| - Major | SEITZ, Holger | Kriminalistik
(Schriftspezialist) |
| - Hauptmann | SCHÖNBERG, Jürgen | Spezialist Mikrofilm-
technik |
| - Unterleutnant | SPREEMANN, Karin | Sprachmittlerin |

wird am 21. 9. 1985 mit IF 920 um 19.30 Uhr in Havanna eintreffen.

Die Rückreise ist für den 4. 10. 1985 mit IF 911 vorgesehen.

Um Ferninbestätigung wird gebeten.

godek

Generalmajor

ke.

M. 9 1985
X/ 1310 /85
BSTU
0089

Ministerium des Innern
der Republik Kuba
Leiter der Internationalen Abteilung
Gen. Brigadegeneral Orlando Prendes Gutierrez

H a v a n n a

Wertes Genosse Prendes !

Gestatten Sie, Ihnen zur Kenntnisnahme und entsprechender Vorbereitung folgendes mitzuteilen:

Am 24. 9. 1985 um 09.00 Uhr mit OK 578 wird in Havanna eine Delegation des Kombines Nachrichtenelektronik der DDR (Stärke: 4 Personen) unter der Leitung des stellvertretenden Generaldirektors, Gen. KLAUBE, antreffen. Genosse KLAUBE hat den Auftrag, Verhandlungen mit dem MININT, dem MINPAR und mit SDU zu führen, wobei die Verhandlungen in Ihrem Ministerium den Schwerpunkt bilden werden.

Folgende Fragen und Probleme sollen im Mittelpunkt der Verhandlungen stehen:

1. Sondernachrichtennetz MININT:

- Beratung und Festlegung von Maßnahmen der Projektierung 1985 durch den VEB Funk- und Fernmelde-Anlagenbau Berlin und Übernahme der Projektierungsarbeiten 1986 durch die kubanische Seite;
- Klärung der fehlenden Aufgabenstellungen als wichtigste Grundlage zur Schaffung des notwendigen Projektierungsvorlaufes;
- Festlegung weiterer Maßnahmen zur Lieferung von Technik für das Sondernachrichtennetz im Jahre 1985, Klärung der Frage der Klimatechnik;
- Beratung der Angebote für 1986;
- Koordinierung der Fragen zum Montagebeginn im I. Quartal 1986;
- Verhandlungen zur weiteren Investitionsreihenfolge.

BSTU
0090

2. Bereich Funktechnik:

- Beratung der Vertragserfüllung 1984/85 und 1986 mit allen Senderbedarfsträgern
- Übergabe von Ersatzteilen
- Beratung von Fragen des Kundendienstes und der Instandsetzungsprogramme

3. Staatliche Plankommission Kubas:

- Abstimmung zur Rang- und Reihenfolge der Verteilung der Importlimite zur Absicherung militärischer Aufgaben.

Es wird gebeten, den Leiter der Abteilung Nachrichten Ihres Ministeriums, Gen. Cecilio Hiralgo, entsprechend in Kenntnis zu setzen und die erforderlichen Vorbereitungen zu veranlassen.

Gleichzeitig wird gebeten, für die Delegation in Havanna die erforderlichen Hotelunterkünfte vorzubereiten, da der Aufenthalt der Delegation wegen der Spezifik der in den Verhandlungen zu beratenden Themen nicht über das MIRECON organisiert wird.

Die Rückreise der Delegation ist für den 29. 9. 1985 mit IF 921 vorgesehen.

Um entsprechende Vorbereitung und Bestätigung der Reise der Delegation wird gebeten.

Mit sozialistischem Gruß

D a m
Generalmajor

MfS - Berlin - Dama

Verbindungsoffizier des MfS - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin

85

Zur Kenntnisnahme und Informierung Partner wird mitgeteilt:

Am 24. 9. 1985 um 09.00 Uhr mit OK 578 trifft Delegation Kombinat Nachrichtenelektronik DDR unter Leitung 1. Stellvertreter des Generaldirektors, Gen. KLAUBE, - Delegation insgesamt 4 Personen - in Havanna ein. Gen. KLAUBE hat Auftrag, Verhandlungen mit MININT, MINPAR und SDC mit Schwerpunkt MININT zu führen.

Folgende Probleme sollen beraten werden:

1. Sondermehrnachrichtennetz MININT:

- Beratung und Festlegung von Maßnahmen der Projektierung 1985 durch VEB Funk- und Fernmelde-Anlagenbau Berlin und Übernahme der Projektierungsarbeiten 1986 durch kubanische Seite;
- Klärung der fehlenden Aufgabenstellungen als wichtigste Grundlage zur Schaffung des notwendigen Projektierungsvorlaufes;
- Festlegung weiterer Maßnahmen zur Lieferung für das Sondernetz 1985, Klärung der Frage Klimatechnik;
- Beratung der Angebote 1986;
- Koordinierung der Fragen zum Montagebeginn I/86;
- Verhandlungen zur weiteren Investitionsreihenfolge.

2. Bereich Funktechnik:

Beratung der Vertrags Erfüllung Funktechnik 1984/85 und 1986 mit allen Sonderbedarfsträgern, Übergabe von Ersatzteilen, Beratung von Fragen des Kundendienstes sowie Instandsetzungsprogramme.

3. Abstimmung mit der kubanischen Plankommission zur Rang- und Reihenfolge der Verteilung der Importlimite gegenüber der DDR zur Absicherung militärischer Aufgaben.

Es wird gebeten, von Obigen des MININT, insbesondere den Leiter der Abt. Nachrichten, Gen. Cecilia Hidalgo, zu informieren und um Organisation der Hotelunterkunft in Havanna für die Dauer des Aufenthalts zu bitten, da Aufenthalt der Delegation wegen Spezifik der Verhandlungen nicht über MINCON organisiert wird.

Abreise ab Havanna ist vorgesehen für 29. 9. 1985 mit IF 921.

Um entsprechende Vorbereitung und Bestätigung der eingeleiteten Maßnahmen wird gebeten.

9035/K

Generalmajor

BSTU

Information an den verantwortlichen Mitarbeiter des MfS 0092
in der Botschaft der DDR in Havanna

In der Zeit vom 24. 9. bis 29. 9. 1985 wird sich der 1. Stellvertreter des Generaldirektors des VEB Kombinat Nachrichtenelektronik, Genosse Walter Klaube, in Havanna aufhalten. Er wird begleitet vom Ländersekretär der Republik Kuba, Genossen Günter Malik. Weiterhin ist vorgesehen, daß jeweils ein Vertreter des VEB Funk- und Fernmelde-Anlagenbau Berlin und des VEB Funkwerk Köpenick an der Dienstreise teilnehmen.

Ankunft der 4 Genossen: am 24. 9. 1985, 09.00 Uhr mit OK 578,
Abflug : am 29. 9. 1985, 11.00 Uhr mit IF 921.

Genosse Klaube ist beauftragt, mit den Sonderbedarfsträgern MININT, MINFAR und SDC zu verhandeln. Schwerpunktmäßig soll sich Genosse Klaube auf die Probleme MININT konzentrieren. Dabei geht es um folgende Probleme:

1. Sondernetz

- Beratung und Festlegung von Maßnahmen der Projektierung 1985 durch VEB Funk- und Fernmelde-Anlagenbau Berlin und die für 1986 vorgesehene Übernahme der Projektierungsarbeiten für Sondernetz durch die kubanische Seite;
- Klärung der, fehlenden Aufgabenstellungen als wichtigste Grundlage zur Schaffung des notwendigen Projektierungsvorlaufes;
- Festlegung von weiteren Maßnahmen zur Lieferung Sondernetz 1985; Klärung der Frage Klimatechnik;
- Beratung der Angebote 1986;
- Koordinierung aller Fragen zum Montagebeginn I./86;
- Verhandlungen zur weiteren Investitionsreihenfolge.

2. Funktechnik

- Beratung der Vertragserfüllung Funktechnik 1984/85 sowie 1986 mit allen Sonderbedarfsträgern
Übergabe von Ersatzteilen; Beratung Fragen des Kundendienstes sowie Instandsetzungsprogramme.

3. Planungsministerium

- Abstimmung mit der kubanischen Plankommission zur Rang- und Reihenfolge der Verteilung der Importlimite gegenüber DDR zur Absicherung militärischer Aufgaben.

Genosse Klaube bittet um Information des Aufenthaltes der Delegation in Havanna an den Leiter der Abteilung Nachrichten des MININT, Genossen Cecilio Hidalgo. Da aus Fragen des Geheimschutzes die Organisation der Dienstreise nicht über MINCOM läuft, wird gebeten, daß über den Partner MININT die entsprechende Unterkunft für die Delegation in einem Hotel organisiert wird. Um Bestätigung der eingeleiteten Maßnahmen wird gebeten.

Havanna den 28.9.1985

PROTOKOLL

In der Zeit vom 24.9.- 28.9.1985 fanden in Havanna /Kuba Beratungen mit dem Ministerium für Staatssicherheit (MININT) der Republik Kuba und dem VEB Kombinat Nachrichtenelektronik Leipzig (KNE) der DDR statt.

Die Teilnehmer der Beratung sind in der Anlage 1 aufgeführt. Die Beratungen gingen von der Aufgabenstellung aus die weitere Zusammenarbeit zur Realisierung des Sondernetzes sowie die kommerziellen Lieferungen der DDR 1985 und 1986 abzustimmen.

Die Delegation der DDR wurde während ihres Aufenthaltes zu mehrstündigen Gesprächen vom

Mitglied des Politbüro und Minister für Staatssicherheit
Comandante de la Revolución
Gen. Ramiro Valdés Menéndez

sowie

Minister für Post- und Fernmeldenwesen
Gen. Pedro Guelmes und dessen
Stellvertreter für Wissenschaft und Technik
Gen. Garcia

empfangen.

Der DDR- Seite wurde Gelegenheit gegeben, ein unter Leitung von MININT im Aufbau befindlichen Betrieb für die Entwicklung

und Produktion nachrichtentechnischer Erzeugnisse, dessen Errichtung kurz vor der Vollendung steht, zu besichtigen. Die DDR-Seite konnte sich davon überzeugen, daß die kubanische Seite weitere wichtige Voraussetzungen zur Eigenproduktion von nachrichtentechnischen Geräten und Anlagen schafft.

Im einzelnen wurde folgenden Arbeitsergebnisse erreicht:

1. Sondernetz

1.1 Der DDR - Seite wurde erläutert, daß aus nationalen Erfordernissen heraus, ab Amt Aldabo eine Veränderung der technischen Lösungswege und damit Realisierung des Netzes vorgesehen ist.

Dabei beinhaltet die national abgestimmte Strategie der Republik Kuba ab diesem Amt die Projektierung, Montage und Inbetriebsetzung durch MINCOM. Die abgestimmte Reihenfolge des Aufbaues der Ämter bleibt erhalten.

Der DDR - Seite werden rechtzeitig die notwendigen Spezifikationen für die Lieferungen der Ämter übergeben; die DDR - Seite wurde gebeten alles notwendige zur Lieferung kompletter Ämter vorzusehen und in die Jahresabkommen aufzunehmen.

1.2 Der DDR - Seite wurde für das gemeinsame Amt Plaza 1 und Occidente die bisher zur Aufgabenstellung fehlenden Gebäudegrundrisse und - querschnitte übergeben. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen die Projektierung durch die DDR bis zum 31.3.1986 abzuschließen. Der bestehende Außenhandelsvertrag terminisiert auf 31.12.85 ist durch die zuständigen Außenhandelsbetriebe zu korrigieren.

1.3 Die gültigen Außenhandelsverträge zur Projektierung für die Ämter Aldabo (28.2.1986) sowie Cubanacan (30.4.86) sind zu stornieren, da die kubanische Seite

die Projektierung für diese Ämter und weitere selbst übernimmt.

1.4 Die Lieferungen für die Ämter erfolgen in folgenden Zeiträumen:

- alle Ämter der Provinz Villa Clara entsprechend Vertragstermin 1985
- für Ämter Plaza 1 und Occidente entsprechend Vertragstermin 1986
- für die Ämter Aldabo und Cubanacan 1987; MINCOM übergibt die Spezifikation so rechtzeitig damit zur Leipziger Frühjahrsmesse 1986 der Vertrag durch EMIAT abgeschlossen werden kann.

Die DDR- Seite erläuterte den kubanischen Genossen, daß sie im Zusammenhang mit den Lieferungen 1985 (4 Ämter ATZ 65).

Schwierigkeiten in der Bereitstellung der Klimatechnik und bestimmter Kabeltypen hat, an deren Lösung sie national arbeitet.

1.5 Die DDR - Seite erklärt, daß sie die Chef-Montage an den Ämtern der Provinz Villa Clara ab 1.3.1986 aufnehmen wird, wenn die Baufreiheiten durch die kubanische Seite im Januar 1986 angezeigt werden.

Die Ämter Plaza 1 und Occidente werden 1987 durch die DDR in Chefmontage realisiert.

Ab Amt Aldabo erfolgt die Montage und Inbetriebnahme durch die kubanische Seite (MINCOM) .

2. Weitere Lieferungen und Leistungen

Von MININT wurde die Bitte geäußert, daß

- Angebot der DDR über PCM 30 vom 15.3.85 (440,1 TRbl) kurzfristig zum Vertrag geführt wird
- für 160 Stück Geräte U 700 der Vertrag abgeschlossen wird
- für 850 Stück Telefone kurzfristig ein Angebot übergeben wird entsprechend gewünschter Spezifikation

Von der DDR - Seite wurde MININT eine offerierte über mobile GLS und OBG2 - Technik übergeben mit der Bitte die Einsatzmöglichkeiten zu überprüfen und über die entsprechenden Außenhandelsorgane Bestellungen auszulösen.

3. Industriekooperation auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik

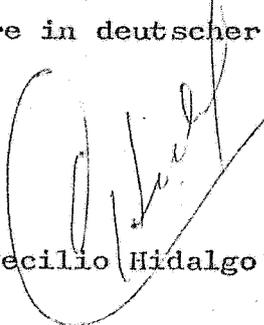
Durch den Minister für Staatssicherheit Genossen Valdés wurde angeregt die Industriekooperation zum Nutzen beider Länder zwischen MININT und KNE zu entwickeln.

Zur Erarbeitung konzeptioneller Vorstellungen wird eine kubanische Delegation die DDR besuchen.

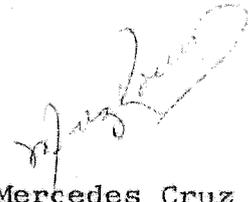
Die Verhandlungen würden in einer kameradschaftlichen Atmosphäre geführt.

Das vorliegende Protokoll wurde in 8 Exemplaren in deutscher Sprache und in 8 Exemplaren in spanischer Sprache erarbeitet. Jede Seite erhält 4 Exemplare in deutscher und in spanischer Sprache.

W. Klaube



Cecilio Hidalgo



Mercedes Cruz

Teilnehmer der Beratung

DDR - Seite

Walter Kaube

- 1. Stellvertreter des GD im
VEB Kombinat Nachrichtenelektronik
Leipzig

Günter Malik

- Leiter im VEB Kombinat Nachrichten-
elektronik Leipzig

Dieter Koch

- 1. Stellvertreter des Betriebsdirektors
im VEB Funk- und Fernmeldeanlagenbau
Berlin

Kubanische Seite

Oberst Cecilio Hidalgo

- Chef Nachrichten

Major Mercedes Cruz

- Direktor EMIAT

Hauptmann Marco A. Vidal

- Chefig. Nachrichten

Hauptmann Hayde Díaz

- Leiter Plannug

Leutnant Gladys Torres

- Spezialist

Hauptmann Luis Carrasco

- Leiter COPEXTEL

Hauptmann Eyra Campano

- Dolmetscherin

PROTOCOLO

En el período comprendido del 24-9- al 28-9-85, en la Habana, Cuba, se sostuvieron conversaciones entre el Ministerio del Interior de la República de Cuba y la VEB Combinado Electrónico de Comunicaciones Leipzig de la República Democrática Alemana.

Los participantes en estas conversaciones se relacionan en el anexo 1.

Las conversaciones versaron sobre la coordinación de la posterior colaboración en la realización de la red especial, así como en los suministros comerciales por parte de la República Democrática Alemana para los años 1985 y 1986.

Durante su visita, la delegación de la República Democrática Alemana fue recibida para sostener conversaciones de varias horas, por el Comandante de la Revolución Ramiro Valdés Menéndez, Miembro del Buró Político y Ministro del Interior y por el compañero Pedro Guelmes, Ministro de Comunicaciones y el compañero Manuel O García, Viceministro para la Ciencia y la Técnica.

A la parte de la República Democrática Alemana se le brindó la oportunidad de visitar una fábrica, aún en fase de construcción y próxima a concluir, que estará destinada al desarrollo y a la producción de técnica de comunicaciones.

La parte de la República Democrática Alemana pudo convencerse de que la parte cubana continúa creando premisas importantes para la producción propia de equipos e instalaciones de comunicaciones.

Se obtuvieron los resultados de trabajo siguientes:

1.- Red Especial

1.1 A la parte de la República Democrática Alemana se le explicó que, producto de exigencias nacionales, se ha previsto -- que a partir de la central Aldabó se produzca una modificación en la vía de solución técnica y por consiguiente en la realización de la red,

La estrategia nacional de la República de Cuba prevé que, -- a partir de esta central, el MINCOM asumirá el proyecto, -- montaje y la puesta en marcha. La secuencia coordinada de la realización de las centrales se mantiene.

A la parte de la República Democrática Alemana se le entregarán, con antelación, las especificaciones necesarias para el suministro de las centrales. A la parte de la República Democrática Alemana se le solicitó prever todo lo necesario para el suministro de centrales completas e incluirlo en el convenio anual.

1.2 A la parte de la República Democrática Alemana se le entregaron los planos que aún faltaban de la central con Plazas 1 y Occidente. Con ello está creadas las condiciones para que por parte de la República Democrática Alemana se -- pueda concluir el proyecto hasta el 31-3-1986.

Participantes

Por la parte de la República Democrática Alemana:

Walter Kaube : Primer Vicedirector General del VEN, Combinado
Electrónica de Comunicaciones Leipzig.

Günter Malik : Jefe en el Combinado Electrónica de Comunica--
ciones Leipzig.

Dieter Koch : Primer Vicedirector de la Empresa de Instala--
ciones de Radio y Telecomunicaciones Belfn.

Por la parte de la República de Cuba

Coronel Cecilio Hidalgo : Jefe Dirección Comunicaciones

Mayor Mercedes Cruz : Directora EMIAT

Capitán Marcos A. Vidal : Jefe Dpto. Ingeniería

Capitán Haydée Díaz : Jefe Sección Planificación

Tte. Gladys Torres : Especialista

Capitán Luis Carrasco : Presidente COPEXTEL

Capitán Eyra Campano : Intéprete

El contrato existente en este sentido con fecha 31-12-85 deberá ser corregido por las empresas correspondientes - de Comercio Exterior.

1.3 Los contratos para el Proyecto de las centrales Aldabó - (28-2-1986) y Cubanacán (30-4-1986) deberán ser anulados ya que la parte cubana asumirá el proyecto de estas centrales.

1.4 El suministro para las centrales se efectuará en los períodos siguientes:

- todas las centrales de la provincia Villa Clara, según la fecha del contrato, en el año 1985.
- Plaza 1 y Occidente, según la fecha del contrato en el año 1986.
- Las centrales Aldabó y Cubanacán en el año 1987. El MINCOM entregará con antelación las especificaciones - para que la EMIAT pueda firmar el contrato en la Feria de Primavera de Leipzig en el año 1986.

La parte de la República Democrática Alemana explicó a los compañeros cubanos que en relación con los suministros para el año 1985 (4 centrales ATZ-65) existen dificultades con la técnica de climatización y con determinados tipos de cables, las que se están solucionando nacionalmente.

1,5 La parte de la República Democrática Alemana explicó que el asesor de montaje para las centrales de la provincia Villa Clara podrá asumir esta actividad a partir del 1-3-1986, una vez que en enero de 1986 la obra civil esté lista para iniciar el montaje.

Para ésto se le entregará una oferta de contrato a la parte cubana en octubre de 1986.

Las centrales Plaza 1 y Occidente serán realizadas en el año 1987 por la República Democrática Alemana con un asesor de montaje.

A partir de Aldabó el montaje y la puesta en marcha se -- realizará por la parte cubana (MINCOM).

2. Otros suministros

El MININT solicitó que:

- En breve se presente, por parte de la República Democrática Alemana, la oferta de los PCM 30 de fecha 15-3 1985 (440,1 m Rublos) para la firma del contrato.
- Se concluya el contrato de 160 equipos U-700 en breve--
- En breve se presente la oferta de 850 teléfonos según -- las especificaciones deseadas.

La parte de la República Democrática Alemana entregó al -- Ministerio del Interior una oferta de técnica móvil GLS y-- OB62 para que verifiquen las posibilidades de utilización y se hagan las solicitudes a través de las correspondientes empresas de Comercio Exterior.

3. Cooperación en la industria en la esfera de técnica de comunicaciones.

El compañero Ramiro Valdés, Ministro del Interior, estimuló el desarrollo de la cooperación en la industria entre el MININT y el Combinado Electrónico con ventaja para ambos países. Para elaborar una concepción al respecto, una delegación cubana visitará la República Democrática Alemana.

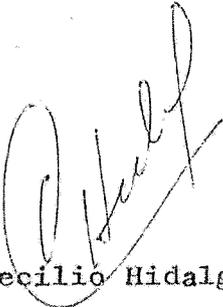
BSTU
0103

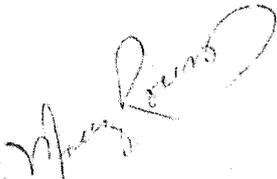
Las conversaciones se desarrollaron en un clima camaraderil.

El presente Protocolo ha sido confeccionado en 8 ejemplares en idioma alemán y 8 ejemplares en idioma español.

Cada parte recibirá 4 ejemplares en alemán y en español.

Walter Kaube


Cr. Cecilio Hidalgo


Mayor Mercedes Cruz

VEB Kombinat Nachrichtenelektronik
1. Stellvertreter des Generaldirektors

Leipzig, den 4. Okt. 1985

BSTU
0104

Vertrauliche Verschlusssache
LR I/1 - 158185

/ Ausfertigung: 4 Blatt -A-

Reisebericht

Auslandsdienstreise 23. 9. - 30. 9. 85

Havanna/Kuba

Unter Leitung des 1. Stellvertreters des Generaldirektors fand in der Zeit vom 23. - 30. 9. 85 ein Arbeitsbesuch beim kubanischen Ministerium für Staatssicherheit (Minint) statt, an dem die Genossen

- Günter Malik - Absatzingenieur im VEB Kombinat
Nachrichtenelektronik Leipzig,
(Ländersekretär für die Republik Kuba),
- Dieter Koch - 1. Stellvertreter des Betriebsdirektors
des VEB Funk- und Fernmeldeanlagenbau
Berlin

teilnahmen.

Gegenstand der Beratungen war die weitere Zusammenarbeit zur Realisierung des Sondernetzes für Minint sowie alle kommerziellen Leistungen der DDR-Seite für 1985 und 1986.

Die Delegation wurde am 26. 9. 85 zu mehrstündigen Gesprächen vom Mitglied des Politbüros und vom Minister für Staatssicherheit, Comandante de la Revolución, Genossen Ramiro Valdés Menéndez sowie vom Minister für Post- und Fernmeldewesen, Genossen Pedro Guelmes und dessen Stellvertreter für Wissenschaft und Technik, Genossen García, empfangen.

Die DDR-Seite wurde von den kubanischen Genossen informiert, daß sich die Strategie Kubas zur Projektierung, Montage und Inbetriebsetzung des Sondernetzes bei Minint verändert hat:

- Keine Errichtung eines separaten Sicherheitsnetzes wie in der DDR, sondern Integration der Technik ins postalische Netz bei Sicherung abgegrenzter Übertragungswege/Verteilungen.
- Nach Realisierung der Ämter der Provinz Villa Clara (Amt Zonal Centro, Villa Clara II, Villa Clara I, Sagua) sowie Plaza I und Occidente, die noch als kombinierte Betriebs- sowie Nebenstellenämter realisiert werden, ab Aldabo und Cubanaca durch Mincom selbst und nicht mehr entsprechend den noch gültigen Auslandsverträgen durch VEB Funk- und Fernmeldeanlagenbau Berlin.

Leipzig, 8. Okt. 1985

BSTU
0105

Vertrauliche Dienstsache
KNE/S-25/85/1 / Blatt 1-3

Maßnahmeplan

in Umsetzung der Auslandsdienstreise
Minint/Mincom vom 23. - 30. 9. 85
nach Havanna

Im Ergebnis der Beratungen mit o. g. Bedarfsträgern sind folgende Festlegungen zu realisieren:

I. Sondernetz

1. Die Vorbereitung und Realisierung Sondernetz Kuba ist im VEB FAB über den 1. Stellvertreter des Betriebsdirektors stabsmäßig zu leiten. Es sind alle Anstrengungen zur vollständigen Vertragserfüllung 1985, insbesondere Realisierung der offenen Kabelpositionen sowie Montagemaßnahmen, aber auch zur Sicherung der Klimatechnik, zu konzentrieren. Es ist sicherzustellen, daß die vollständige Versandbereitschaft aller Exporte spätestens bis 30.11. 85 gewährleistet wird.

V.: Genosse Matthe
VEB FAB
T.: 30. 11. 85

2. Die Projekte der Ämter Plaza I sowie Occidente sind spätestens bis 31. 3. 86 auszuliefern.

V.: Genosse Matthe
VEB FAB
T.: 31. 3. 86

3. Die für diese Ämter bisher gültigen Auslandsverträge mit Termin 31. 12. 85 sind zwischen EMIAT und AHB ETEI (ABN NT) entsprechend protokollarischen Vereinbarungen vom 28. 9. 85 zum 31. 3. 86 neu zu vereinbaren.

V.: Genosse Strecker
ABN
T.: Oktober 1985

4. Die gültigen Auslandsverträge zur Projektierung der Ämter Adalbo (28. 2. 86) sowie Cubanacan (30. 4. 86) sind zwischen EMIAT und AHB ETEI (ABN NT) zu stornieren, da die kubanische Seite die Projektierung selbst übernimmt.

V.: Genosse Strecker
ABN
T.: Oktober 1985

BSTU
0106

5. Die vollständige Lieferung der Ämter Plaza I sowie Occidente entsprechend gültigem Auslandsvertrag 1986 ist produktionsseitig sowie über die Bilanzen der Geräteindustrie des Kombines (VEB FMA) sicherzustellen; für Kooperation außerhalb des Kombines hat umgehend die vollständige Vertragsbindung zu erfolgen.

V.: Genosse Püschel
 BD, VEB FMA
 Genosse Matthe
 BD, VEB FAB

V.: 01. / Nov. 1985

6. Die kaderpolitische Sicherstellung der Chefmontage der Ämter der Provinz Villa Clara ab 1. 3. 86 ist einzuleiten.

V.: Genosse Matthe
 BD, VEB FAB

7. Der Vertragsabschluß zur Lieferung der Ämter Aldabo sowie Cubanacan 1987 hat entsprechend der zu übergebenen Spezifikation zur LFM 1986 zu erfolgen.

V.: Genosse Streckler
 Direktor ABN
 Genosse Matthe
 BD, VEB FAB
 Genosse Püschel
 BD, VEB FMA

V.: März 1986

II. Weitere kommerzielle Lieferungen/Leistungen

8. Durch alle Betriebsdirektoren ist sicherzustellen, daß das Jahresprotokoll 1986 Kuba vollständig und sortimentsgerecht mit Verträgen unteretzt wird; fehlende Vertragsangebote sind den kubanischen Partnern über ABN **sofort** zu übergeben; die Verträge sind so zu gestalten, daß eine anteilige Erfüllung der Quartale von jeweils 25 % gesichert wird und alle Exporte bis 30. 11. 86 die DDR verlassen haben.

V.: alle Betriebsdirektoren

9. Miniat ist über ABN/BMIAT ein Angebot von 150 Stück Aparz (30 % rot, 20 % grün) zu machen.

V.: Genosse Steger
 BD, VEB FMA

V.: IV./85

10. Der mit GD-Schreiben 02/69/85 vom 3. 10. 85 ausgelägte Arbeitsauftrag zur kurzfristigen Erarbeitung eines Angebotes über Ersatzteile für das UKW-Funksystem U 700 für MININT/Kuba ist zu realisieren.

BSTU
0107

V.: Genosse Elschner
 DD, VEB FWB
 T.: Oktober 1985

11. Der mit GD-Schreiben 02/70/85 vom 4. 10. 85 ausgelagte Arbeitsauftrag zur Erarbeitung von Angeboten über Endapparate für Minint ist zu realisieren.

V.: Genosse Kimmel (amt. Gen. Apitz)
 DD, VEB NDD
 Genosse Steger
 DD, VEB PMH
 Genosse Junkel
 DD, VEB FWK
 T.: Oktober 1985

12. Nach Vorliegen einer positiven Anfrage von Minint/EMIA/Kuba, zu mobilen GLS/OB 62 m ist ein Angebot auf Rubelpreiskbasis zu erarbeiten.

V.: Genosse Fickenwirth
 DD, VEB

Die außenhandelsseitige Realisierung ist über ITA sicherzustellen; dazu sind nicht warensseitig untersetzte Lizenzen 1986 über MRE/HAH von ETEI zu ITA umzuschreiben.

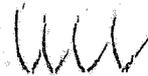
V.: Genosse Weidenbruch
 KNR, A

13. Hinsom ist für 1986 ein Angebot über eine Musterstrecke PCH 120 über LH zu unterbreiten.

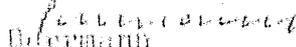
V.: Genosse Matthe
 DD, VEB PAD

14. Die Lieferungen von handvermittelten MTZ 1986/87 haben entsprechend der FS-Direktive des Generaldirektors vom 4. 10. 1985 zu erfolgen.

V.: Genosse Steger
 DD, VEB PMH


 Klauke

zur Durchführung bestätigt:


 Durrmann
 Generaldirektor

So werden sich die DDR-Leistungen reduzieren auf:

BSTU
0108

- Auslieferung der Ämter der Provinz Villa Clara vollständig 1985 (bei vereinbartem Chefmontagebeginn nach Gewährung entsprechender Baufreiheiten 1. 3. 86),
- Auslieferung der Ämter Plaza I und Occidente 1986,
- Auslieferung der Ämter Aldabo und Cubanacan 1987,
- Chefmontage durch DDR nur für Provinz Villa Clara sowie Plaza I und Occidente, danach durch Mincom selber
- Erarbeitung der Projekte für Plaza I und Occidente bis 31. 3. 1986,
- keine weitere Projektierung durch DDR mehr (macht dann Mincom)

Die Veränderung der bisher abgestimmten Linie rührt offensichtlich daher, daß Mincom den nationalen Standpunkt wesentlich beeinflusst hat und man bemüht ist, gesamtnachrichtentechnische Erfordernisse des Landes bei gleichzeitigem Aufbau des Netzes für Minint unter Berücksichtigung der im Entwurf des langfristigen Abkommens vereinbarten Nutzung der DDR-Importe zu realisieren.

Daß der nationale Standpunkt immer noch nicht stabil ausgereift ist, zeigt die Forderung am letzten Tag des Aufenthaltes an die DDR-Seite, das Amt Sagua ersatzlos zu streichen und dafür im gleichen Umfang Santiago de Cuba ohne Projektierungsänderung zu realisieren.

Bezüglich des Lieferstandes der Ämter 1985 wurde der schlechte Stand der Vertragserfüllung (von 1,3 Mio Rubel noch 1,0 Mio Rubel offen!) seitens der DDR von Minint kritisiert und Sicherheiten zur Vertragserfüllung verlangt. Dies muß national mit allen erdenklichen Mitteln durch VEB Fernmeldewerk Arnstadt abgesichert werden.

Die DDR-Seite erläuterte ihre Schwierigkeiten in der Absicherung der Klimatechnik für die 4 Ämter der Provinz Villa Clara (fehlende 60 Hz-Motore befinden sich bei MAB Schkeuditz in Entwicklung, EVL durchgeführt, Vertragsgerichtsverfahren durchgeführt, Realisierung offensichtlich 11/85) sowie bei bestimmten Kabeltypen, was eine Gefährdung von 180 TRubel darstellt.

Die Forderungen von Minint zu Lieferungen/Leistungen kommerzieller Art auf weiteren Gebieten der Nachrichtentechnik sind im Protokoll aufgeführt und in der DDR einer Klärung zuzuführen.

Am 28. 9. 85 wurde durch Minint ein Forderungsprogramm an Ersatzteilen für Funktechnik übergeben, wo man seitens VEB Funkwerk Köpenick kurzfristig ein Angebot erwartet.

Am 26. 9. 85 hatte die DDR-Seite eine Gelegenheit, ein unter Leitung von Minint im Aufbau befindliches und später für Minint arbeitendes, kurz vor Vollendung stehendes Werk für Nachrichtentechnik (einschließlich Nachrichtentechnik für operative Dienste) zu besichtigen. Kostenaufwand 60 Mio Peso, Realisierungszeitraum 2 Jahre, 1000 Beschäftigte, davon 35 % HS/FS-Kader; Technologie vorwiegend aus dem NSW (führende kap. Ind.-Staaten)

- Struktur:
- . Leiterplattenzentrum mit Galvanik, Naßstrecke, Neutralisation
 - . Hybridschaltkreisentwurfzentrum (US-Technologie)
 - . Mechanische Vorfertigung (NC-, CNC-Technik)
 - . Montagehalle (mit Importprüftechnik)
 - . Lagerhalle (mit EDVgestütztem Hochregallager)
 - . soziale Einrichtungen (Speisesäle, separat für Offiziere)

Im Gespräch am gleichen Tag mit dem Mitglied des Politbüros, Genossen Minister Valdés, wurde zum Ausdruck gebracht, daß Minint mit diesem Betrieb die Voraussetzungen hätte, neben der VRB, wo feste Vertragsbeziehungen bestehen, mit der DDR zum Nutzen beider Länder zu kooperieren. Gedacht wurde an Funktechnik, Sicherheitstechnik, Fernbeobachtertechnik sowie Instandsetzungsleistungen, also alles Aufgaben, die aktiv die Sicherheitspolitik beeinflussen. Der DDR-Seite wurde ab 6/86 Kapazität zum Entwurf von Schaltkreisen angeboten. Die DDR-Seite wurde gebeten, zu allen Fragen Vorstellungen zu entwickeln, und es Spezialisten zu ermöglichen, tiefer ins Sortementsprofil des Kombines einzudringen.

Die DDR-Seite erklärte, daß diese Fragen nur abgestimmt mit dem Ministerium für Staatssicherheit bearbeitet werden können. Im übrigen richtet Minint im Juni 1986 ein Kolloquium mit Ausstellung eigener Beiträge auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik aus, wozu alle Bruderministerien eingeladen werden. Ein Beitrag des Kombines wäre erwünschenswert und dazu wurde eine Einladung ausgesprochen.

In einer Beratung mit dem Minister für Post- und Fernmeldewesen, Genossen Guelmes, am gleichen Tag wurde zum Ausdruck gebracht, daß die Hauptaufgabe Mincom darin besteht, die unerträgliche Lage in der Telefonieversorgung von Havanna zu beseitigen (Maßnahmen: Gebührenerfassung für Ortsgespräche, 20 % weniger Leistungen für staatliche und Sonderbedarfsträger, operative Bereitstellung von Leitungen zu Lasten dieser in den Abendstunden zusätzlich für die Bevölkerung, Aufnahme der Kooperation mit der DDR im System ATZ 65, größerer Einsatz digitaler UT).

Die geschilderte Lage auf dem Gebiet Sondernetz wurde vom Postminister bestätigt.

Mincom erwartet für 1986 mehr Angebote zur Untersetzung der Positionen des Jahresabkommens 1986, darunter

. U 700)	
. SEG 15/100)	VEB PWB
. PCN 120 über L1)	
. VV 24 R)	VEB NEG
. Alpha ferro Quick)	
. SUP-Münzer)	
. HTE)	VEB FMN

BSTU
0110

als wesentliche Positionen.

Die Betreuung der DDR-Delegation erfolgte in hervorragender Weise. Die Arbeitsberatungen verliefen in freundschaftlicher und kameradschaftlicher Weise, wobei kritische Bemerkungen zur Vertragserfüllung 1985 sowie Untersetzung des Jahresabkommens, insbesondere auf dem Gebiet der Funktechnik, nicht zu überhören waren.

Verteiler
RTS
VEB FAB
S (2x)
A

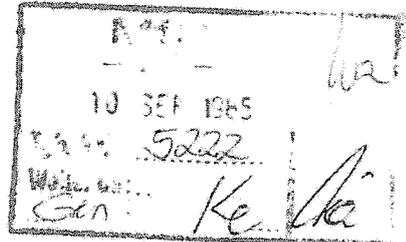
Klaube
Klaube

BSTU
0111

Operativ-Technischer Sektor
Leiter

Berlin, 10. September 1985
2208 /85

Abteilung X
Leiter



Zusammenarbeit mit den SO der Republik Nikaragua

Im Rahmen planmäßiger Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Objekten "M" und "R" sowie der Projektbestätigung des Objektes "H" ist vorgesehen, daß die Genossen

Major Krause, Hans-Peter
Lt. Vollmering, Jörg
Lt. Spyra, Diethelm
Ult. Spreemann, Karin (Dolmetscherin)

im Zeitraum Nov. / Dez. 1985 nach Managua reisen (ca. 2 Wochen).

Sie werden gebeten, dazu folgende Maßnahmen zu veranlassen:

- Information an die SO der Republik Nikaragua über den vorgesehenen Aufenthalt der OTS-Spezialisten sowie über die An- und Abreisetermine
- Information an die SO der Republik Kuba, damit 2 kubanische Spezialisten nach Managua entsandt werden zwecks Einweisung und Qualifizierung an den entsprechenden Anlagen. (Es ist vorgesehen, daß die Reparaturen der Anlagen durch die kubanische Seite übernommen wird. Der OTS führt dann nur noch einmal jährlich eine Generalinstandsetzung durch).
- Beschaffung der Flugscheine (über Havanna oder Moskau)
- Ausreise der OTS-Delegation über VIP
Major Krause, Hans-Peter, Dipl.-Paß D 25921, + 3 Genossen
- Ausstellung einer diplomatischen Kurierliste für Major Krause
- Transport von 2 Kisten nach Managua
Abmessungen: je 47 x 55 x 46 cm
Gewicht: je 40 kg und 1 Kiste: 62 x 67 x 48 cm, 50 kg
Inhalt: Ersatzteile, Technik, Werkzeug

mit Schifftransport!
AK
Über die eingeleiteten Maßnahmen bitte ich, den OTS, Tel. 51729, informieren zu lassen.

i.v. Schmidt, Oberst
Schmidt
Generalmajor

BSTU
0113

MfS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MfS - Gen. ADAM - Managua

Berlin

85

Zur Kenntnisnahme und Informierung Partner wird mitgeteilt:

Zur Durchführung planmäßiger Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an installierten Fernbeobachtungsanlagen (Flugplatz, Ministerresidenz) sowie zur Bestätigung des Projektes für das Objekt Haftanstalt reisen die Genossen

- Major KRAUSE, Hans-Peter
- Ltn. VOLLMERING, Jörg
- Ltn. SPYRA, Diethelm
- Uta. SPREEMANN, Karin (Dolmetscherin)

am 27. 10. 1985 mit SU 339 nach Managua. Die Rückreise ist vorgesehen für den 11. 11. 1985 mit SU 340 ab Managua.

Übersendung Arbeits- und Verschleißmaterialien erfolgt bis Eintreffen der Gruppe auf Seewege im Rahmen größerer Lieferung, über die ergänzend informiert wird.

Um entsprechende Vorbereitung des Aufenthalts wird gebeten.

MdI Kubas wurde gebeten, für gleichen Zeitraum 2 Spezialisten nach Managua zu entsenden, da laut Übereinkunft mit MdI Kubas die laufende Wartung der Fernbeobachtungstechnik durch Spezialisten MdI Kubas ausgeführt werden wird.

Um Terminbestätigung wird gebeten.

Generalmajor

406510

ko.

EINGANG

TELEGRAMM
(Nichtzutreffendes streichen)

AUSGANG

Dringlichkeit GKS GVS VVS Fu/FS-Nr.:

Absender: MfS - Berlin - Damm BSTU

0114

Empfänger: Verbindungsoffizier des MfS - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin, den 11.9. 1985.

Bitte Partner von folgendem informieren:

Laut Übereinkunft zwischen OTS und GD Technik des MdI Kubas sollen künftig Spezialisten GD Technik Wartung an Fernbeobachtungsanlagen in Managua (Flughafen, Ministerresidenz und nach Fertigstellung Haftanstalt) durchführen.

Da vom 27. 10. bis 11. 11. 1985 Spezialisten OTS zu planmäßigen Instandsetzungsarbeiten an genannter Technik in Managua weilen, bitte bei Partner veranlassen, daß 2 entsprechende Spezialisten zum gleichen Zeitraum nach Managua reisen, um durch Spezialisten OTS entsprechende Einweisung zu erhalten.

MdI Nikaraguas ist entsprechend informiert.

Um Bestätigung wird gebeten.

9064 18

[Signature]
Generalmajor

Durchschläge/Durchschriften: Stck. Geschrieben: ka. Gesehen:

Eingangsdatum: Uhrzeit: Anfang: Ende: Nachr.-Sachbearb.:

FA 5035

BSTU
0115

03331

referat/c

abteilung

III / 615

fs aus -42- 3956/82 18.09.1985 21.00 normal

f 320

Generalmajor Deese

Terminplanung fuer Delegation des 21.9.-4.10. und
Delegation Klause 24.-29.9. von G. bestaetigt.
entsprechende Massnahmen eingeleitet.



Abteilung N

Berlin, 30. September 1985
N/752

BSTU
0116

Abteilung X
Stellvertreter des Leiters
Genossen Oberst Kempe

Lieferungen für Sondernetz Kuba

Mit Motorschiff "Quiteras" wurden folgende Sendungen für das Sondernetz Kuba verschifft. Abfahrt Rostock Überseehafen 21. 9. 1985

27411/48880/107 8 Kisten 1145 kg 6,56 m³

50/51006

4560/1/85

23-470-003-35

27411/48880/112 8 Kisten 1180 kg 6,56 m³

50/51006

4561/1/85

23-470-002-35

27411/48880/12 2 Kisten 240 kg 1,65 m³

50/51006

4563/1/85

23-470-004-35

27411/48880/112 4 Kisten 600 kg 3,28 m³

50/51006

4562/1/85

23-470-001-35

Stellv. Leiter der Abt. N


Albrecht
Oberst

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 22. Oktober 1985
wlh-sw/SdL/ 3638 /85

BSTU
0117

Abteilung X
Leiter

22. Okt 1985
Tel. Nr. 6075
Gen. Ke Me

Auslandsdienstreise in die Republik Kuba

Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ist vorgesehen, daß ich im Monat November 1985 mit einer Delegation der HA III und der Abteilung XI einen Arbeitsbesuch in der Republik Kuba durchführe.

Ziel des Arbeitsbesuches ist die Erörterung von Ergebnissen der bisherigen Zusammenarbeit sowie die Beratung künftiger Aufgaben im funkelektronischen Kampf zwischen den linien-gleichen Dienststeinheiten des MdI der Republik Kuba und des MfS der DDR.

Der Delegation gehören folgende Genossen an:

- | | |
|---|--|
| 1. Generalmajor MÄNNCHEN, Horst
Dipl.-Paß Nr. D 19252 | Leiter der HA III
Leiter der Delegation |
| 2. Oberstleutnant KAHNT, Eckhard
Dienstpaß Nr. DP 282326 | HA III/T/4
Sekretär der Delegation |
| 3. Major GREGOR, Fritz
Dipl.-Paß Nr. D 26692 | HA III/1 |
| 4. Hauptmann JAHODA, Werner
(Die Nr. des Dipl.-Passes
wird Ihnen nach dessen Aus-
fertigung telefonisch über-
mittelt.) | Abteilung XI |
| 5. Hauptmann KALUSNIAK, Michael
Dienstpaß Nr. DP 001760 | HA III/6
Sprachmittler |

Die Abreise der Delegation ist für den ~~14.~~ oder 16. 11. 1985 und die Rückreise für den 29. 11. bzw. 1. 12. 1985 vorgesehen. Ich bitte Sie, für diesen Arbeitsbesuch folgende Maßnahmen zu veranlassen:

1. Beschaffung von 5 Flugkarten Berlin-Havanna-Berlin für die Fluglinien der INTERFLUG entsprechend den vorgesehenen Terminen.

+ Oberstleutnant MICHLER, Horst

Abt. XI

MfS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MfS - Gen. GNAUCK - Havana

Berlin

85

1. Gemäß Vereinbarung zwischen den Abteilungen Nachrichten beider Ministerien wird mitgeteilt, daß mit ME "Quiteras" am 21. 9. 1985 ab Überseehafen Matanzas folgende Lieferung von Technik für das Sondernachrichtennetz MINIMP Kuba abgesandt wurde:

1. 27411/48800/107 50/51006 4563/1/85 23-470-003-35	3 Kisten	1.145 kg	5,56 m ³
2. 27411/48800/112 50/51006 4563/1/85 23-470-002-35	3 Kisten	1.180 kg	5,56 m ³
3. 27411/48800/12 50/51006 4563/1/85 23-470-004-35	2 Kisten	243 kg	1,65 m ³
4. 27411/48800/112 50/51006 4563/1/85 23-470-001-35	4 Kisten	500 kg	3,28 m ³

Bitte Partner entsprechend informieren.

2. Da über Ankunft und Tätigkeit Spezialistengruppe 073 bisher keine Information, bitte umgehend mitteilen, ob Aufenthalt planmäßig verläuft und mit welchem Flugzeug Rückreise erfolgt.


Generalmajor

ke.

Übersetzung aus dem Spanischen

Havanna, den 3. 10. 1985
Jahr des III. Parteitages BSTU
0119

Armeegeneral Erich Mielke
Minister für Staatssicherheit
DDR

Genosse!

Im Juni kommenden Jahres wird im Rahmen der Aktivitäten aus Anlaß des XXV. Jahrestages der Gründung unseres Ministeriums das zweite Forum der technischen und Naturwissenschaften des MdI stattfinden.

Der Charakter dieser Veranstaltung sowie eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Forums, das 1984 stattfand, sind im Anhang dargestellt.

Die Austauschbeziehungen zwischen unseren Organen haben sich erfolgreich entwickelt und besitzen auf dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit einen besonderen Stellenwert, um qualitativ höhere Ebenen in der Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen Feind zu erreichen.

Wir konnten in den vergangenen Jahren bescheidene Erfolge erzielen und sind in der Lage, einige technische Lösungen und Ausrüstungen anzubieten, die für Sie von Interesse sind. Das erlaubt uns, zu Formen des Austauschs überzugehen, in denen das Ministerium des Innern der Republik Kuba eine aktivere Rolle spielt.

Das Hauptanliegen des zweiten Forums der technischen und Naturwissenschaften des MdI ist die detaillierte Darstellung des in den vergangenen zwei Jahren erreichten Entwicklungsstandes, der Erfahrungsaustausch, die Besprechung von Arbeitskonzeptionen und die Behandlung von konkreten Lösungsmöglichkeiten für Probleme, die in der Auseinandersetzung von großer Bedeutung sind.

Diese Veranstaltung wird unter den Bedingungen der strikten Wahrung der Konspiration durchgeführt, unter Berücksichtigung der Empfindlichkeit der aufzuwerfenden Fragen. Im Anhang wird ein detaillierter Bericht über die organisatorischen und operativen Maßnahmen gegeben, die wir während der letzten Veranstaltung in Hinblick auf die Vermeidung jeglicher möglicher Verletzung dieses Arbeitsprinzips getroffen hatten.

Unter Beachtung der Beziehungen der Zusammenarbeit und der getroffenen Vereinbarungen mit den verschiedenen Organen des von Ihnen geleiteten Ministeriums bitten wir Sie um Ihre Zustimmung zur Teilnahme der im Anhang erwähnten Linien.

BERICHT ÜBER DIE ORGANISATION DES FORUMS DER TECHNISCHEN UND NATURWISSENSCHAFTEN DES MINISTERIUMS DES INNERN DER REPUBLIK KUBA

Das I. Forum der technischen und Naturwissenschaften des MdI fand im Juli 1984 im Rahmen der Feierlichkeiten aus Anlaß des XX. Jahrestages der Bildung der Generaldirektion Technik dieses Ministeriums statt.

Diese Veranstaltung, die in unserem Ministerium bisher einmalig war, stellte sich als Hauptziel die detaillierte Darstellung der Komplexität der bevorstehenden Arbeit, des von jeder Linie in den letzten Jahren erreichten Entwicklungsstandes; den Erfahrungsaustausch; die Diskussion von Arbeitskonzeptionen und vor allem, die Erringung einer größeren Integration unserer Spezialisten in das gemeinsame Bestreben des Vortreibens der Wissenschaft und Technik in der Auseinandersetzung mit dem Feind.

Die Arbeit wurde in drei Kommissionen untergliedert:

1. technische Wissenschaften und Nachrichtenwesen
2. chemische und biologische Wissenschaften
3. mathematische Wissenschaften und Kybernetik

In ihnen wurden insgesamt 237 Beiträge diskutiert, 22 Rundtischgespräche durchgeführt und 24 aus 364 eingereichten Arbeiten ausgewählte Vorträge gehalten.

An der Veranstaltung nahmen 762 Delegierte der operativen und technischen Einheiten, von denen 10 % aus den verschiedenen Provinzen des Landes kamen, teil.

Bei der Durchführung der Veranstaltung wurden folgende Maßnahmen zur Einhaltung der Sicherheit und Gewährleistung der Konspiration der Themen getroffen:

- Die Linien, die eine Arbeit einreichten, entschieden über die Klassifizierung der Texte sowie über die Teilnahme jedes Delegierten an deren Erläuterung und Diskussion.
- Die Zahl der zu den einzelnen Arbeiten zugelassenen Teilnehmer wurde durch Rechner kontrolliert, was die Prüfung des Zugangs zu den Sälen durch eine Teilnehmerliste am Eingang jedes Saales zu Beginn des Beitrags und die Identitätsüberprüfung jedes Einzelnen mittels eines Beglaubigungsschreibens ermöglichte.
- Unsere operativen Organe überprüften den technischen Zustand jedes Raumes und es war verboten, Bandaufzeichnungen oder Notizen von der dargelegten Arbeit anzufertigen.
- Es wurde keine Zusammenfassung oder schriftliche Information zu den Arbeiten herausgegeben, hatte ein Teilnehmer eine Information zu dem

BSIU
000120_a

2

Wir sind bereit, im November eine Abordnung des Organisationskomitees in Ihr Land zu entsenden, um Ihnen alles mit diesem wichtigen Forum in Verbindung stehende im Detail zu erläutern und um die gegenseitigen Interessen zu präzisieren, die bei den Beratungen dieser Veranstaltung behandelt werden sollen. Aus diesem Grund bitte ich Sie, uns so bald als möglich von Ihrer Entscheidung über die Teilnahme Ihrer Spezialisten und vom Zeitraum in Kenntnis zu setzen, in dem der Kontakt unserer Vertreter mit Ihren Genossen zur Klärung spezieller Fragen stattfinden könnte.

Wir denken, daß dieses Ereignis einen Akzent in den Beziehungen der Zusammenarbeit zwischen unseren Organen setzen wird und daher jeder Vorschlag für eine noch bessere Organisation desselben von unserer Seite dankbar entgegengenommen wird.

In Erwartung Ihres Verständnisses und Ihrer Unterstützung nutze ich die Gelegenheit, um Ihnen einen herzlichen revolutionären Gruß zu übermitteln.

Comandante der Revolution
Ramiro Valdés Menéndez

übers.: *Bunt, Lhu*
gef.: 1 Ex.

BSTU
0121

04570

referat c

abteilung 11/515

Zeitraum -42- 3955/83 18.10.85 19:28 Uhr normal

f 338/85

generalsekretär der z

leiter abteilung des minist informierte am 9.10.
hiesige so leider für Juni 1985 geplantes wissen-
schaftlich-technisches forum des minist. daran
sollen spezialisten der bruderorgane teilnehmen dazu
werden entsprechende ministerbriefe abgesandt. zur
vorbereitung forum ist vorgesehen, dass eine delegation
des organisationskomitees bereits im november 1985 die
sozialistischen laender bereist, um detailaberechen zu
treffen.

Ke
Rv

Vllm

Übersetzung aus dem Spanischen

Republik Kuba
Ministerium des Innern

"Geheim"

BSTU
0122

Havanna, den 17. Oktober 1985

Generalmajor G. Schmidt
Leiter des OTS
Ministerium für Staatssicherheit
Deutsche Demokratische Republik

B e r l i n

Werter Genosse Schmidt!

Im Ergebnis des im Juni 1985 in Berlin stattgefundenen Spezialisten-
treffers auf den Gebieten Spezialchemie, Kriminalistik und operative
Fotografie wurde vereinbart, daß die Generaldirektion Technik des
MININT Ersuchen für die Lieferung von Instrumenten durch den OTS
des MfS der DDR zusenden wird. Das betrifft:

- Detektoren für Radioaktivität
 - Relais - 801
 - KONTA - 801
 - STR - 691

Diese Mittel ermöglichen die Durchführung der geplanten Arbeiten.

Nehmen Sie und Ihr Arbeitskollektiv einen herzlichen Gruß und unsere
Wünsche für Erfolge in der Arbeit, Gesundheit und persönliches Wohl-
ergehen entgegen.

Mit sozialistischem Gruß

OSL Osmel Fuentes Lavin
Leiter der GD Technik
Ministerium des Innern
Republik Kuba

übers.: *Schmidt, W.*
gef.: 1 Ex.



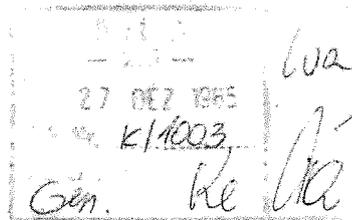
REPUBLICA DE CUBA
MINISTERIO DEL INTERIOR

BSTU
0123

SECRETO

Ciudad de La Habana,
17 de Octubre de 1985 .

General Mayor G. Schmidt
Jefe Sector Técnico Operativo
Ministerio Seguridad Estatal
República Democrática Alemana
BERLIN.



Estimado Camarada Schmidt :

Como resultado del encuentro de especialistas efectuado en Berlín el pasado mes de Junio de 1985 en la rama de Química Especial, - Criminalística y Fotografía Operativa; se acordó que la Dirección General Técnica del MININT enviara solicitud de instrumentos - que serían suministrados por el STO/MSE/RDA, estos son :

- Detectores de Radioactividad
 - . Relais - 80..... 1
 - . KONTA - 80 1
 - . STR - 69 1

Estos medios permitirán desarrollar los trabajos propuestos.

Reciba usted y su colectivo de trabajo un afectuoso saludo y nuestros deseos de éxitos en el trabajo, salud y bienestar en lo personal.

Saludos Socialistas,



Teniente Coronel
Osmel Fuentes Lavín
Jefe Dirección General Técnica (p. s. r)
Ministerio del Interior
República de Cuba.

OFL/Vera
RDI/RS : 105/2343

Abteilung X
Leiter

Berlin, den 2.7. 1986
X/ke/ 102 /86

PERSONLICH

BSTU
0124

GTS
Leiter

Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen der Rep. Kuba

Unter Bezugnahme auf die während des Spezialistentreffens auf den Gebieten Spezielle Chemie, Kriminalistik und operative Fotografie (Juni 1985 in Berlin) getroffene Übereinkunft wird seitens des MdI der Republik Kuba (Generaldirektion Technik) um die Bereitstellung und Lieferung nachfolgend aufgeführter Geräte gebeten:

Detektoren für Radioaktivität	"Relais-80"	1 Stück
	"KONTA-80"	1 Stück
	"STR-69"	1 Stück

Mit den vorstehend aufgeführten Stückzahlen kann der Bedarf der Generaldirektion Technik des MdI Kubas gedeckt werden.

Um Kenntnisaufnahme und entsprechende weitere Veranlassung wird gebeten.


D a m m
Generalmajor

Übersetzung aus dem Spanischen

Havanna, den 3. 10. 1985
Jahr des III. Parteitages

BSTU
0125

Armeegeneral Erich Mielke
Minister für Staatssicherheit
DDR

Genosse!

Im Juni kommenden Jahres wird im Rahmen der Aktivitäten aus Anlaß des XXV. Jahrestages der Gründung unseres Ministeriums das zweite Forum der technischen und Naturwissenschaften des MdI stattfinden.

Der Charakter dieser Veranstaltung sowie eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Forums, das 1984 stattfand, sind im Anhang dargestellt.

Die Austauschbeziehungen zwischen unseren Organen haben sich erfolgreich entwickelt und besitzen auf dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit einen besonderen Stellenwert, um qualitativ höhere Ebenen in der Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen Feind zu erreichen.

Wir konnten in den vergangenen Jahren bescheidene Erfolge erzielen und sind in der Lage, einige technische Lösungen und Ausrüstungen anzubieten, die für Sie von Interesse sind. Das erlaubt uns, zu Formen des Austauschs überzugehen, in denen das Ministerium des Innern der Republik Kuba eine aktivere Rolle spielt.

Das Hauptanliegen des zweiten Forums der technischen und Naturwissenschaften des MdI ist die detaillierte Darstellung des in den vergangenen zwei Jahren erreichten Entwicklungsstandes, der Erfahrungsaustausch, die Besprechung von Arbeitskonzeptionen und die Behandlung von konkreten Lösungsmöglichkeiten für Probleme, die in der Auseinandersetzung von großer Bedeutung sind.

Diese Veranstaltung wird unter den Bedingungen der strikten Wahrung der Konspiration durchgeführt, unter Berücksichtigung der Empfindlichkeit der aufzuwerfenden Fragen. Im Anhang wird ein detaillierter Bericht über die organisatorischen und operativen Maßnahmen gegeben, die wir während der letzten Veranstaltung in Hinblick auf die Vermeidung jeglicher möglicher Verletzung dieses Arbeitsprinzips getroffen hatten.

Unter Beachtung der Beziehungen der Zusammenarbeit und der getroffenen Vereinbarungen mit den verschiedenen Organen des von Ihnen geleiteten Ministeriums bitten wir Sie um Ihre Zustimmung zur Teilnahme der im Anhang erwähnten Linien.

BERICHT ÜBER DIE ORGANISATION DES FORUMS DER TECHNISCHEN UND NATURWISSENSCHAFTEN DES MINISTERIUMS DES INNERN DER REPUBLIK KUBA

BSTU
0126

Das I. Forum der technischen und Naturwissenschaften des NdI fand im Juli 1984 im Rahmen der Feierlichkeiten aus Anlaß des XX. Jahrestages der Bildung der Generaldirektion Technik dieses Ministeriums statt.

Diese Veranstaltung, die in unserem Ministerium bisher einmalig war, stellte sich als Hauptziel die detaillierte Darstellung der Komplexität der bevorstehenden Arbeit, des von jeder Linie in den letzten Jahren erreichten Entwicklungsstandes; den Erfahrungsaustausch; die Diskussion von Arbeitskonzeptionen und vor allem, die Erringung einer größeren Integration unserer Spezialisten in das gemeinsame Bestreben des Vortreibens der Wissenschaft und Technik in der Auseinandersetzung mit dem Feind.

Die Arbeit wurde in drei Kommissionen untergliedert:

1. technische Wissenschaften und Nachrichtenwesen
2. chemische und biologische Wissenschaften
3. mathematische Wissenschaften und Kybernetik

In ihnen wurden insgesamt 237 Beiträge diskutiert, 22 Rundtischgespräche durchgeführt und 24 aus 364 eingereichten Arbeiten ausgewählte Vorträge gehalten.

An der Veranstaltung nahmen 762 Delegierte der operativen und technischen Einheiten, von denen 10 % aus den verschiedenen Provinzen des Landes kamen, teil.

Bei der Durchführung der Veranstaltung wurden folgende Maßnahmen zur Einhaltung der Sicherheit und Gewährleistung der Konspiration der Themen getroffen:

- Die Linien, die eine Arbeit einreichten, entschieden über die Klassifizierung der Texte sowie über die Teilnahme jedes Delegierten an deren Erläuterung und Diskussion.
- Die Zahl der zu den einzelnen Arbeiten zugelassenen Teilnehmer wurde durch Rechner kontrolliert, was die Prüfung des Zugangs zu den Sälen durch eine Teilnehmerliste am Eingang jedes Saales zu Beginn des Beitrags und die Identitätsüberprüfung jedes Einzelnen mittels eines Beglaubigungsschreibens ermöglichte.
- Unsere operativen Organe überprüften den technischen Zustand jedes Raumes und es war verboten, Bandaufzeichnungen oder Notizen von der dargelegten Arbeit anzufertigen.
- Es wurde keine Zusammenfassung oder schriftliche Information zu den Arbeiten herausgegeben, hatte ein Teilnehmer eine Information zu dem

Thema, wurde diese Information nach Beendigung der Veranstaltung über die entsprechenden Leiter vertraulich zugeleitet.

- Das Personal, das mit der Organisierung der Veranstaltung betraut wurde, gehörte unseren operativen Organen an und es wurden keine Genossen zugelassen, die keine Beziehung zu dem behandelten Thema hatten.
- Zu den allgemeinen Informationen über die Veranstaltung hatten nur die Oberste Leitung des Ministeriums und das Organisationskomitee Zugang, das aus den Leitern der operativ-technischen Arbeit des Ministeriums gebildet wurde.

Es muß unterstrichen werden, daß eine strikte Disziplin bei der Durchführung der Aktivität eingehalten wurde, was zur Einhaltung aller getroffenen Sicherheitsmaßnahmen beitrug.

Darüber hinaus wurde weder in den Massenmedien noch in den Medien des MfI etwas über die Veranstaltung verlautbart.

Die Gruppe von Mitarbeitern ziviler Organe, die an der Veranstaltung teilnahm, wurde einem Auswahl- und Überprüfungsprozeß unterzogen und dabei wurden die Maßstäbe für den Eintritt in das Ministerium angelegt.

Das II. Forum der technischen und Naturwissenschaften des MfI wird in der zweiten Hälfte des Monats Juni 1986 im Rahmen der Feierlichkeiten zum XXV. Jahrestag der Bildung des MfI durchgeführt.

Das Anliegen dieser Veranstaltung ist dasselbe, wie das des Vorgängers, mit der Besonderheit, daß wir vorschlagen, den Teilnehmerkreis auf die Spezialisten der Bruderorgane in den sozialistischen Staaten zu erweitern und Themen von gegenseitigem Interesse zu behandeln. Das ist eine Absicht, die schon für das I. Forum erklärt wurde, aber auf Grund der Kürze der Zeit der Vorbereitung der Veranstaltung und der Notwendigkeit der Sammlung von Erfahrungen nicht verwirklicht werden konnte.

Das Einberufungsschreiben wird am 15. Oktober ausgesandt. Darin werden die Modalitäten der Teilnahme als auch die einzelnen Kommissionen präzisiert, in die die Arbeit aufgegliedert wird und die Zeiträume der Präsentierung und die Einschreibeformalität angegeben.

In der ersten Hälfte des Monats November wird eine Delegation des Organisationskomitees in die verschiedenen sozialistischen Staaten mit der Absicht reisen, die Zweifel, die sich nach dem Lesen dieses Dokumentes ergeben können, auszuräumen und die Details der Teilnahme der Spezialisten zu präzisieren.

MFS-DDR, Linien, die wir zur Teilnahme vorschlagenBSTU
0128

1. Geheime Operative Technik
 - Elektronik
 - Optoelektronik
 - Optische Systeme
 - Dokumente
 - Chemie-Physik
2. Funkabwehr
3. Funkaufklärung
4. Cryptanalyse
5. Rechnerwesen
6. Telekommunikation
7. Chemische, biologische, bakteriologische und radiologische Kriegführung

übers.: *Seuf. 04.*
gef.: 1 Ex.

Wir sind bereit, im November eine Abordnung des Organisationskomitees in Ihr Land zu entsenden, um Ihnen alles mit diesem wichtigen Forum in Verbindung stehende in Detail zu erläutern und um die gegenseitigen Interessen zu präzisieren, die bei den Beratungen dieser Veranstaltung behandelt werden sollen. Aus diesem Grund bitte ich Sie, uns so bald als möglich von Ihrer Entscheidung über die Teilnahme Ihrer Spezialisten und vom Zeitraum in Kenntnis zu setzen, in dem der Kontakt unserer Vertreter mit Ihren Genossen zur Klärung spezieller Fragen stattfinden könnte.

Wir denken, daß dieses Ereignis einen Akzent in den Beziehungen der Zusammenarbeit zwischen unseren Organen setzen wird und daher jeder Vorschlag für eine noch bessere Organisation desselben von unserer Seite dankbar entgegengenommen wird.

In Erwartung Ihres Verständnisses und Ihrer Unterstützung nutze ich die Gelegenheit, um Ihnen einen herzlichen revolutionären Gruß zu übermitteln.

Comandante der Revolution
Ramiro Valdés Menéndez

übers. *Bout, Cht.*
gef.: 1 Ex.

El Ministro del Interior

Ciudad de La Habana, 3 de octubre de 1985
AÑO DEL TERCER CONGRESO DEL PARTIDO

Gral. de Ejército Erich Mielke
Ministro de la Seguridad del Estado
R.D.A.

Compañero:

En el mes de junio del próximo año y en el marco de las actividades por el XXV Aniversario de la fundación de nuestro Ministerio, se llevará a cabo el Segundo Fórum de Ciencias Técnicas y Naturales del MININT.

Las características de este evento, así como una breve síntesis del resultado del Primer Fórum celebrado el pasado año 1984, se anexan en informe aparte.

Las relaciones de intercambio entre nuestros Organismos se han venido desarrollando de manera fructífera y han cobrado particular relevancia en el terreno de la colaboración científico-técnica, para lograr alcanzar niveles cualitativamente superiores en el enfrentamiento al enemigo común.

En los últimos años hemos obtenido modestos logros y podemos ofrecer algunas soluciones técnicas y equipamiento que resultan de interés para ustedes. Esto nos permite comenzar a transitar formas de intercambio en las cuales el Ministerio del Interior de la República de Cuba puede jugar un papel más activo.

El propósito fundamental del Segundo Fórum de Ciencias Técnicas y Naturales del MININT, es exponer de manera detallada el desarrollo alcanzado en estos dos últimos años, intercambiar experiencias, discutir concepciones de trabajo y abordar soluciones concretas para problemas de gran importancia en el enfrentamiento.

Este evento se desarrollará dentro de las más estrictas normas de compartimentación, teniendo en cuenta la sensibilidad de las cuestiones que en él se expondrán. En el documento que se anexa se brinda una información detallada de las medidas organizativas y operativas que adoptamos en el pasado evento con vistas a evitar cualquier posibilidad de violación de este principio de trabajo.

Teniendo en cuenta las relaciones de colaboración y los convenios establecidos con los diferentes órganos que usted dirige, solicitamos autorice la participación de las especialidades que aparecen en el documento adjunto.

- El personal que laboró en la organización del evento pertenece a nuestros órganos operativos y no se permitió que fueran compañeros ajenos a los temas tratados.
- A la información global del evento sólo tuvo acceso el Alto Mando del Ministerio y el Comité Organizador que estuvo compuesto por los principales jefes del trabajo técnico-operativo de la Institución.

Debe resaltarse que existió una estricta disciplina en el desarrollo de la actividad, lo que contribuyó al cumplimiento de todas las medidas de seguridad adoptadas.

No existió además, ninguna divulgación del evento en los medios de comunicación masivos, ni en los internos del MININT.

El grupo de colaboradores de los organismos civiles que participó del evento, fue sometido a un proceso selectivo e investigativo y expedientado según las normas de ingreso al Ministerio.

El II Fórum de Ciencias Técnicas y Naturales del MININT, se desarrollará en la segunda quincena del mes de junio de 1986, en el marco de las actividades de celebración del XXV Aniversario de la Fundación del MININT.

Los objetivos de este evento, son similares a los de su predecesor, con la particularidad de que nos proponemos ampliar el ámbito de participantes, a los especialistas de los órganos homólogos de los países socialistas, en temas de interés mutuo, propósito que, ya se había planteado desde el I Fórum, pero no pudo llevarse a cabo por la brevedad del tiempo con que dicha actividad fue organizada y dada la necesidad de ganar experiencias en su preparación.

La convocatoria del evento se emitirá el día 15 de octubre. En ella se precisarán las modalidades de participación así como las diferentes comisiones en las que se agruparan los trabajos, los plazos de presentación y la forma de inscripción.

Durante la primera quincena del mes de noviembre, una delegación del Comité Organizador del evento viajará a los diferentes países socialistas con el propósito de aclarar las dudas que puedan surgir de la lectura de este documento y precisar los detalles sobre la participación de sus especialistas.

BSTU
0132

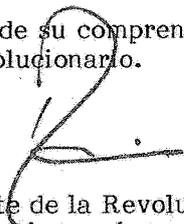
El Ministro del Interior

- 2 -

Estamos en disposición de enviar a su país, en el mes de noviembre, una representación del Comité Organizador, para explicarle en detalles todo lo relacionado con esta importante actividad y precisar los temas de interés mutuo que deberán ser abordados en las sesiones del evento. Es por ello que le ruego nos comunique lo antes posible, su decisión sobre la participación de sus especialistas y nos informe la fecha en que sería posible el contacto de nuestros representantes con los compañeros que usted designe al efecto de ajustar las cuestiones particulares.

Consideramos que este evento, sentará un precedente en las relaciones de colaboración entre nuestras dos Instituciones por lo que cualquier sugerencia para una mejor organización del mismo, será recibida con agradecimiento por nuestra parte.

En espera de su comprensión y apoyo, aprovecho la ocasión para enviarle un caluroso saludo revolucionario.



Comandante de la Revolución
Ramiro Valdés Menéndez

**INFORME SOBRE LA ORGANIZACION DEL FORUM DE CIENCIAS TECNICAS
Y NATURALES DEL MINISTERIO DEL INTERIOR DE LA REPUBLICA DE CUBA.**

El I Fórum de Ciencias Técnicas y Naturales del MININT, se desarrolló en el mes de julio de 1984 en el marco de la celebración del XX Aniversario de la creación de la Dirección General Técnica de este Organismo.

Este evento, que no tenía precedente dentro de nuestra Institución, tuvo como objetivo fundamental exponer de manera detallada la complejidad de la labor que llevamos adelante; el desarrollo alcanzado por cada una de las especialidades en estos últimos años; intercambiar experiencias; discutir concepciones de trabajo y sobre todo, lograr una mayor integración de nuestros especialistas en el afán común de llevar adelante la ciencia y la técnica en el enfrentamiento al enemigo.

Los trabajos presentados se agruparon en tres Comisiones:

1. Ciencias Técnicas y Comunicaciones
2. Ciencias Químicas y Biológicas
3. Ciencias Matemáticas y Cibernética

En ellas se discutieron un total de 237 ponencias, 22 mesas redondas y 24 conferencias seleccionadas de un total de 364 trabajos presentados.

En el evento participaron 762 delegados pertenecientes a los órganos operativos y técnicos de los cuales un 10% procedían de las diferentes provincias de nuestro país.

Para su realización se organizaron las siguientes medidas que garantizaron la más estricta seguridad y compartimentación de los temas:

- Los órganos ponentes de cada trabajo decidieron la clasificación de estos, así como autorizaron la asistencia de cada uno de los delegados a su exposición y discusión.
- La relación de participantes autorizados a asistir a cada trabajo fue controlada por computadoras, lo que permitió la comprobación del acceso a las salas, mediante pase de lista en la puerta de cada una de ellas, al inicio de cada ponencia y la verificación de la identidad del individuo a través de las credenciales.
- Nuestros órganos operativos comprobaron el estado técnico de cada sala y se prohibió grabar o tomar notas de la exposición realizada por los ponentes.
- No se editó ningún tipo de resumen o escrito contentivo de la información sobre los trabajos. Si algún participante tenía información sobre el tema se canalizó convenientemente por los mandos respectivos una vez finalizado el evento.

Abteilung N

Berlin, 18. November 1985
N/899/ /85

BSTU
0134

Abteilung X
Stellvertreter des Leiters
Genossen Oberst Kempe

Lieferungen für Sondernetz Kuba

Mit MS "Koethen" wurden am 30. 10. 1985 folgende Sendungen für
das Sondernetz Kuba verschifft:

27411/48880/114 24 Kisten 4324 kg 10,35 m³

50/51006

4561/185

23-470-002-35

27411/48880/114 9 Kisten 1447 kg 5,54 m³

50/51006

4563/1/85

23-470-004-35

Stellv. Leiter der Abteilung N


Albrecht
Oberst

BSTU
0135

MIS - Berlin - Jama

Verbindungsoffizier des MIS - Gen. GRÄBE - Havana

Berlin

19 11.

85

Verpackungsgewicht wird im Mitteilungsbogen angegeben und
im Anhang gelistet.

In Rahmen der planmäßigen Lieferungen der DR-Verbindungsstelle für
das Nachrichtensystem des MIS Kuba wurden am 21. 10. 1985 folgende
Sendungen mit 12 "Kisten" an die Empfängerbestimmungen versandt:

27411/10000/114 24 Kisten 4.324 kg 10,35 m³
50/51000
4561/100
23-470-002-30

27411/10000/114 9 Kisten 1.447 kg 3,34 m³
50/51000
4561/100
23-470-004-30

Im Rücktausch und entsprechende Informationsung wird gebeten.

1423/ R

Generalmajor

ke.

Abteilung N

Berlin, 21. November 1985
N/918 /85

ESTU
0136

Abteilung X
Stellvertreter des Leiters
Genossen Oberst Kempe

Lieferungen für Sondernetz Kuba

Für das Sondernetz Kuba wurden folgende Sendungen verschifft:

Mit MS "La Plata"

Kennzeichnung: Trafo R
voraussichtl. Ankunftsstermin: 20. 10. 85
Hafen: Havanna
Gewicht: vo 740 kg, no 520 kg
2 Kisten

Mit MS "Heweliusz"

Kennzeichnung: AT
voraussichtl. Ankunftsstermin: 30. 11. 85
Hafen: Havanna
Gewicht: vo 499 kg, no 324 kg
6 Kisten, 2 Bunde

Stellv. Leiter der Abteilung N


Albrecht
Oberst

BSTU
0137

MFS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MFS - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin

25.11.

85

Bitte Partner von nachfolgend aufgeführten weiteren Lieferungen von Nachrichtentechnik für Nachrichtennetz MdI Kuba gemäß abgeschlossenen Außenhandelsverträgen informieren:

Es wurden geliefert:

1. mit MS "La Plata"

Kennzeichnung: Trafo R

voraussichtlich an Havanna: 20. 10. 1985

Gewicht: 740 kg

2 Kisten

2. mit MS "Zeweliuss"

Kennzeichnung: AT

voraussichtlich an Havanna: 30. 11. 1985

Gewicht: 499 kg

6 Kisten, 2 Bunde

M6241 &

Generálmajor

ke.

Abteilung N

Berlin, 25. November 1985
N/932 /85

BSTU
0138

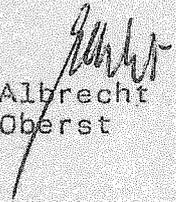
Abteilung X
Stellvertreter des Leiters
Genossen Oberst Kempe

Lieferungen für Sondernetz Kuba

Mit MS "Koethen" wurden am 30. 10. 1985 folgende Sendungen für das Sonernetz Kuba verschifft:

27411/48880/113	6 Kisten	695 kg	3,17 m ³
50/51006			
4562/1/85			
23-470-001-35			
27411/48880/115	5 Kisten	510 kg	3,87 m ³
50/51006			
4561/1/85			
23-470-002-35			
27411/48880/109	6 Kisten	496 kg	3,40 m ³
50/51006			
4560/1/85			
23-470-003-35			
27411/48880/115	8 Kisten	939 kg	3,86 m ³
50/51006			
4563/1/85			
23-470-004-35			

Stellv. Leiter der Abteilung N


Albrecht
Oberst

BSTU
0139

MfS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MfS - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin -

27 77

85

Bitte an Partner folgende Information weiterleiten:

Mit MS "Koethen", 30. 10. 1985 ab Überseehafen Rostock,
wurden nachfolgend genannte Lieferungen an Nachrichtentechnik
für Netz des MdI Kubas verschifft:

27411/48880/113 6 Kisten 695 kg 3,17 m³
50/51006
4562/1/85
23-470-001-35

27411/48880/115 5 Kisten 510 kg 3,87 m³
50/51006
4561/1/85
23-470-002-35

27411/48880/109 5 Kisten 496 kg 3,40 m³
50/51006
4560/1/85
23-4706003-35

27411/48880/115 8 Kisten 939 kg 3,86 m³
50/51006
4563/1/85
23-470-004-35

11699/8


Generalmajor

ke.

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 1. Nov. 1985
fi-scha/378 /85

BSTU
0140

Persönlich

Streng geheim

Stellvertreter des Ministers
Genossen Generalleutnant Neiber

Zusammenarbeit mit dem MdI der SR Kuba
(XI. Direktion - Funkaufklärung und IX. Abteilung der
Generaldirektion Abwehr - Funkabwehr)

Auf der Grundlage der durch die Minister beider Sicherheitsorgane im "Protokoll über die Zusammenarbeit zwischen dem MfS der DDR und dem MdI der Republik Kuba in spezifischen Fragen des Elektronischen Kampfes" vom 30. Juni 1983 getroffenen Festlegungen sowie des im Jahresplan 1985 beider Organe enthaltenen Arbeitstreffens und der Einladung des Ministers des Innern der SR Kuba wurde das Treffen langfristig vorbereitet.

Für dieses Arbeitstreffen wird folgende Konzeption vorgeschlagen:

1. Zeitraum der Dienstreise

ca. 14. 11. 1985 bis 29. 11. 1985

Der Termin der Reise und die Zusammensetzung der Delegation sind mit der Abteilung X abgestimmt.

2. Teilnehmer

MfS der DDR

Generalmajor Männchen	- Leiter der HA III
Oberstleutnant Kahnt	- Leiter der HA III/T/4
Oberstleutnant Michler	- Spezialist der Abteilung XI
Major Gregor	- Leiter der Einsatzgruppe "Königspalme"
Hauptmann Jahoda	- Spezialist der Abteilung XI
Hauptmann Kalusniak	- Sprachmittler der HA III

MdI der SR Kuba

BSTU
0141

Chef des Generalstabes im MdI
Leiter der XI. Direktion im MdI
Leiter der Generaldirektion Abwehr im MdI
Leiter der IX. Abteilung der Generaldirektion Abwehr

Eine Zusammenkunft mit dem Minister des Innern der SR Kuba ist vorgesehen.

3. Schwerpunkte des Arbeitstreffens

3.1. Übergabe des Berichtes des MfS mit den erreichten Ergebnissen in Durchführung der gemeinsamen Aktion "Königspalme" vom 17. 4. 85 bis 28. 8. 85 und Erläuterung dieser Ergebnisse - siehe Punkt 6. (Der Bericht liegt dieser Konzeption bei)

3.2. Einschätzende Darlegung der bisher durchgeführten Maßnahmen und der erreichten Ergebnisse in der zweiseitigen Zusammenarbeit der Dienste.

(Die zusammengefaßte Einschätzung der Maßnahmen und erreichten Ergebnisse liegt schriftlich vor, wird aber den kubanischen Genossen nicht übergeben - Anlage 1)

3.3. Beantwortung der uns mit Schreiben der Abteilung X vom 24. 10. 1985 übergebenen Fragen der kubanischen Seite für das bevorstehende Treffen auf Leiterenebene.

(Die Beantwortung der Fragen liegt in Thesen schriftlich vor, wird aber den kubanischen Genossen nicht übergeben - Anlage 2)

3.4. Beratung weiterer Probleme und Aufgabenstellungen in Durchsetzung des "Protokolls über die Zusammenarbeit zwischen dem MfS der DDR und dem MdI der Republik Kuba in spezifischen Fragen des Elektronischen Kampfes" und der sich daraus ergebenden Treffen auf Leiter- und Spezialistenebene.

(Die Treffen auf Spezialistenebene werden auf das für die Erfüllung der Aufgaben notwendige Minimum vorgesehen.)

4. Einzelprobleme

4.1. 10-Meter-Spiegel

Den kubanischen Genossen wird der Dank für die gewährte Unterstützung (Übergabe der Unterlagen) für den Bau des 10-Meter-Spiegels ausgesprochen. Es wird zum Ausdruck gebracht, daß weitere Unterstützungsmaßnahmen seitens der kubanischen Genossen nicht erforderlich sind. Es wird versucht, das von den kubanischen Genossen zugesicherte Erprobungsexemplar eines 11 GHz-Erregers zu erhalten. Soweit dies gewünscht wird, wird einer Übergabe der Erprobungsergebnisse zugestimmt. (Anlage 2/Register 2)

Bemerkung: Durch Genossen der Einsatzgruppe "Königspalme" wurde bekannt, daß die kubanischen Genossen je einen größeren Spiegel aus Japan und den USA beschafft haben und gegenwärtig erproben. Es wird versucht, die technischen Dokumentationen und die Erprobungsergebnisse zu erhalten.

4.2. Erprobungsergebnisse

Die den kubanischen Genossen bereits übergebenen Erprobungsergebnisse für die zur Erprobung in der HA III zeitweise zur Verfügung gestellten Geräte vom Typ "SADA 81", "Analysegerät 943" und "Speichergerät 256" werden nochmals erläutert.

4.3. System "Pyramide"

Den kubanischen Genossen wird der Dank für die permanent übergebenen, unter Kontrolle der Sicherheitsorgane Kubas durchgeführten, Sendungen des Systems "Pyramide" ausgesprochen. Die Übergabe dieser Sendungen an uns sollte weitergeführt werden. Dabei wird versucht, weitere Erkenntnisse zum System "Pyramide" und insbesondere zu Entwicklungstendenzen in Erfahrung zu bringen.

Bemerkung: Nach unseren Erkenntnissen verfügt nur Kuba über IM, die mit dem Gerät "Pyramide" ausgerüstet sind und stellte diese Erkenntnisse nur dem MfS der DDR (nicht dem KfS der UdSSR) zur Verfügung.

Angaben zum eigenen Erkenntnisstand werden nicht gemacht.

Es ist vorgesehen, während des Aufenthaltes der Delegation in Kuba ein von unseren Spezialisten entwickeltes Selektierungsgerät des Typs SSP-2 unter konkreten konspirativen Einsatzbedingungen in Kuba zu erproben.

Wenn die kubanischen Genossen es wünschen, könnte dieses Gerät zur weiteren Erprobung im Ergebnis des Treffens übergeben werden.

4.4. Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen

Es muß damit gerechnet werden, daß die kubanischen Genossen die Bitte wiederholen, einige Techniker und Spezialisten der technischen Analyse in der DDR auszubilden.

Dazu wird der Standpunkt vertreten

- die Wünsche werden entgegengenommen mit dem Hinweis, daß eine Prüfung erfolgt
- gleichzeitig wird darauf verwiesen, diese Wünsche über die internationale Abteilung offiziell dem MfS der DDR mitzuteilen
- bei der Ausbildung kubanischer Studenten an zivilen Bildungseinrichtungen in der DDR sind staatliche Vereinbarungen (Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen) herbeizuführen; das MfS ist bereit, Betreuungsaufgaben zu übernehmen, wozu konkrete Angaben zur Person, Bildungseinrichtung, Studienrichtung und zu Themen erforderlich sind.

Eine analoge Vorgehensweise erfolgt, wenn Wünsche zur Lieferung bzw. Bereitstellung von Technik vorgetragen werden, wobei auf die entsprechenden Einrichtungen und Organe des Außenhandels verwiesen wird.

Über Maßnahmen der zeitweiligen technischen Erprobung von Geräten in beiden Diensten ist von Fall zu Fall und nach vorheriger Konsultation der Minister zu entscheiden.

4.5. Dekryptierung - Dechiffrierung

Den kubanischen Genossen wird eine mit dem Leiter der Abteilung XI abgestimmte Einschätzung der bisherigen Zusammenarbeit und der erzielten Ergebnisse auf der Linie "Dekryptierung - Dechiffrierung" vorgetragen; eine Übergabe schrittlicher Dokumente erfolgt nicht. Es wird darauf orientiert, die bisherige Arbeitsweise und Methode der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet weiterzuführen und weiter auszubauen. (Anlage 2/Register 5)

4.6. Operative Anschalttechnik

Bei den im Arbeitsprogramm des MdI der Republik Kuba für den Besuch der Delegation aus der DDR vorgesehenen Konsultationen zur Konkretisierung der Übergabe von 10 Geräten auf Linie der Abteilung 26 zur Überwachung der Telexverbindungen der in Havanna akkreditierten Botschaften wird auf eine Entscheidung auf Ministerebene verwiesen. (Diese 10 Geräte stehen nach Auskunft der Abteilung 26 versandfertig in dieser DE.)

4.7. Unterstützung in Nicaragua

Es ist damit zu rechnen, daß die kubanischen Genossen die Frage der funkelektronischen Unterstützung in Nicaragua nochmals ansprechen; seitens der Delegation des MfS der DDR wird diese Frage nicht angesprochen.

Sollte diese Frage durch die kubanischen Genossen gestellt werden, so wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

- a) Da durch die Einsatzgruppe "Königspalme" nur wenig verwertbare Angaben zu Funkverkehr in nikaraguanischem Gebiet erarbeitet werden konnten, sind die vorliegenden Ausgangserkenntnisse für den Umfang und die Vorgehensweise bei funkelektronischen Unterstützungsmaßnahmen zu gering; es fehlen Ausgangsinformationen.
- b) Ausgangsinformationen könnten nur durch eine "Breitbandkontrolle" in Nicaragua selbst gewonnen werden. Dazu wäre der Aufenthalt von 2 ... 3 Spezialisten für den Zeitraum von 4 ... 6 Tagen "vor Ort" erforderlich. Mit den "vor Ort" gewonnenen Informationen wäre es möglich, nach Auswertung in der DDR über den Umfang und die Vorgehensweise einer funkelektronischen Unterstützung zu entscheiden.

Bei diesen Maßnahmen kann es sich nur um die Schaffung von Grundlagen für eine Weiterführung dieser speziellen Aufgabe durch die kubanischen/nikaraguanischen Genossen selbst handeln, wenn diese es beabsichtigen. Erforderlich wäre ein Unterstützungsersuchen auf der Ebene Minister - Minister.

- c) In Abhängigkeit vom Nachdruck und der Dringlichkeit der Bitten der kubanischen Genossen wird vorgeschlagen, dem Leiter der HA III das Recht zu geben, in Kuba über die Durchführung einer "Breitbandkontrolle" in Nicaragua noch während des Aufenthaltes der Delegation zu entscheiden, wenn die kubanischen Genossen die gesamte Organisation sicherstellen und die Sicherheit gewährleisten.

Zusagen für die Durchführung von funkelektronischen Unterstützungsmaßnahmen werden nicht gegeben. Für die Vorbereitung einer solchen Aufgabenstellung wäre eine Lagebesichtigung vor Ort im Rahmen der Dienstreise durch den Leiter der HA III zweckmäßig.

5. Im Ergebnis des Treffens auf Leiterebene ist ein Protokollvermerk den beiden Ministern zur Bestätigung vorzulegen. (Anlage 3 - Entwurf -)
6. Erläuterungen zum Bericht des MfS über die erreichten Ergebnisse in Durchführung der gemeinsamen Aktion "Königspalme"

Es wird davon ausgegangen,

- daß diese internationalistische Aufgabe mit guten politisch-operativen Ergebnissen erfüllt wurde (siehe Einschätzung der Ergebnisse im Bericht) und sichere Grundlagen für eine Weiterführung der spezifischen Aufklärung und Abschöpfung der US-Base Guantanamo durch die kubanischen Genossen selbst mit den ihnen zur Verfügung stehenden eigenen Kräften und Mitteln geschaffen wurden.

Für die in Vorbereitung und Durchführung der Aktion "Königspalme" seitens der kubanischen Genossen gegebene allseitige Unterstützung wird der Dank ausgesprochen. Die Leistungen der "vor Ort" gemeinsam mit unseren Genossen eingesetzten kubanischen Genossen werden besonders gewürdigt. Die kubanischen Genossen haben während der Gesamtktion eine hohe Einsatzbereitschaft bewiesen; für sie war der Einsatz gleichzeitig eine intensive Schulung in den Prozessen der funkelektronischen Erkundung, beim Einsatz von funkelektronischer Technik, bei der Auswertung von funkelektronischen Ergebnissen und bei der technisch-taktischen Analyse.

Einzuschätzen ist, daß während der Gesamtktion eine Intensiv-Schulung und Ausbildung der kubanischen Genossen am praktischen Objekt stattfand; bereits dadurch hat sich der Einsatz gelohnt.

- daß die während der Aktion "Königspalme" auf Bitten der kubanischen Genossen realisierten Aufgaben zur Kontrolle innerer Funknetze der SR Kuba große Mängel bei der Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Geheimhaltung im Nachrichtenwesen offenbarten und sich dadurch für die insbesondere in der US-Base Guantanamo dislozierten Funkaufklärungskräfte der Amerikaner große Möglichkeiten der Funkspionage und Informationsabschöpfung zum gesamten staatlichen und gesellschaftlichen Bereich der SR Kuba bieten.

Dieses generelle Problem ist nur durch konsequente, staatliche Maßnahmen lösbar; entsprechende Hinweise für die Durchsetzung von Geheimhaltung, Ordnung und Sicherheit werden gegeben. In diesem Zusammenhang werden die Hinweise und Bemerkungen des Genossen Minister an den Minister des Innern der SR Kuba im September 1985 zu diesem Gesamtkomplex erneuert und nochmals im Detail erläutert.

Wiederholend und verweisend wird auf die schon im Jahre 1983 speziell zum Problem Durchsetzung von Ordnung, Sicherheit und Geheimhaltung im Nachrichtenwesen durch Genossen Oberst Fischer in Kuba dargelegten Prinzipien und der danach an das MdI der SR Kuba von uns übergebenen Dokumente zur organisatorischen, inhaltlichen und juristischen Ausgestaltung dieser Aufgabenstellung Bezug genommen.

Den kubanischen Genossen wird, wenn sie es wünschen, bei der Durchsetzung dieser Aufgabenstellung weitere beratende Unterstützung zugesagt.

- daß seitens des MfS (HA III und Abt. XI) in Weiterführung der spezifischen Aufklärungsmaßnahmen der US-Base Guantanamo durch die kubanische Funkaufklärung selbständig und auf der Grundlage der von ihnen erreichten konkreten Arbeitsergebnisse weitere Konsultationen und Unterstützung auf ihre Bitte gewährt wird.

Diese Unterstützung sollte sich dann vorrangig richten auf

- . die komplexe Erhöhung der Wirksamkeit der Funkaufklärung und Funkabwehr insgesamt;
- . das weitere Eindringen in die Konspiration der Nachrichtenverbindungen der Amerikaner bzw. anders interessierender feindlicher Kräfte, wenn die erforderlichen operativ relevanten Quellen vorhanden sind;
- . die Organisation und Methode der Auswertung der Funkaufklärung und die Koordinierung der Aufgaben der Funkaufklärung z. B. mit der Armee, den Grenztruppen usw.
- . die Qualifizierung der zweiseitigen Zusammenarbeit mit den Nutzern der durch Funkaufklärung und Funkkontrolle gewonnenen Informationen;

- die Organisierung ganz zielgerichteter Maßnahmen im Rahmen der spezifischen Informationsgewinnung der Funkaufklärung und Funkabwehr;
- die weitere aufgabenbezogene Befähigung der mit der Durchführung der spezifischen Arbeit beauftragten kubanischen Genossen vor Ort;
- die Gewährung von Hilfe und Unterstützung der kubanischen Genossen bei der Auswahl, dem Einsatz und Ansatz operativ-technischer Mittel zur Durchführung spezifischer Aufgaben außerhalb ihres Landes;
- die Informierung über die Weiterentwicklung von operativer Technik (Funkaufklärung/Funkabwehr) in der DDR sowie die Unterstützung beim Export (Planrealisierung) derartiger Mittel.

Ich bitte um Kenntnisnahme, Bestätigung und Rückgabe.

Anlagen

Männchen
Generalmajor

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 4. November 1985
mä-fau/ 3782 /85

BSTU
0147

PERSONLICH

Abteilung X
Gen. Generalmajor Damm

Als Anlage übergebe ich Ihnen die

KONZEPTION für mein geplantes Arbeitstreffen in Kuba

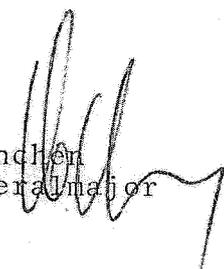
mit der Bitte um Kenntnissnahme und Mitteilung evtl. Bemerkungen.

Dem Genossen Generalleutnant Neiber liegt die gleiche Konzeption zur Bestätigung vor. Zusätzlich liegen dem Genossen Generalleutnant Neiber vor:

- der komplette Abschlußbericht zur Aktion "Königspalme"
- eine ausführliche Beratungskonzeption auf der Basis der von den kubanischen Genossen übergebenen Fragestellungen
- eine zusammenfassende Einschätzung der bisherigen Ergebnisse der Zusammenarbeit
- der Entwurf eines Protokollvermerks zum Arbeitstreffen.

Anlage
7 Blatt

Männchen
Generalmajor



BSTU
0148

MFS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MFS - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin

85

Zur Kenntnisnahme und Mitteilung an Partner wird mitgeteilt, daß die Anreise der Delegation des MFS zur Teilnahme an der geplanten Arbeitsberatung auf den Gebieten Funkaufklärung/Funkabwehr sowie Chiffrierwesen für den 16. 11. 1985 mit IF 920 vorgesehen ist.

Der Delegation werden angehören:

- | | |
|---|--------------------------|
| - Generalmajor MÄNNCHEN, Horst | Leiter der Delegation |
| - Oberstleutnant KAHNT, Eckhard | Linie Spezialfunkdienste |
| - Oberstleutnant NICHLEK, Horst | Linie Chiffrierwesen |
| - Major GREGOR, Fritz | Linie Spezialfunkdienste |
| - Hauptmann JAHODA, Werner | Linie Chiffrierwesen |
| - Hauptmann KALUSZAK, Michael (Dolmetscher) | |

Die Rückreise der Delegation ist für den 29. 11. 1985 vorgesehen.

Um Bestätigung wird gebeten.

1073618

Damm
Generalmajor

ke.

BLITZ

MFS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MFS - Gen. ADAM - Managua

Berlin

6. 11.

85

Es wird gebeten, nachfolgende Information an den Leiter der zur Zeit in Managua weilenden Spezialistengruppe des OTS des MFS sowie zur Kenntnisnahme an den Partner weiterzuleiten und die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen zur Lösung des zusätzlichen Auftrages der Spezialistengruppe einzuleiten.

Auf der Grundlage eines Ersuchens der Organe der Militärabwehr Kubas ist nach Abschluß der Arbeiten in Managua ein mehrtägiger Zwischenaufenthalt in Havanna durchzuführen. Bei diesem Aufenthalt sind die Wünsche und Vorstellungen der Organe der kubanischen Militärabwehr bezüglich der fernsehtechnischen Ausrüstung der Grenze zur USA-Militärbasis Guantanamo entgegenzunehmen, bei Notwendigkeit die örtlichen Gegebenheiten zu studieren und nach Rückkehr in die DDR das Ergebnis zur Erarbeitung einer Realisierungsempfehlung vorzulegen. Der kubanischen Seite sind keinerlei Zusagen - auch nicht andeutungsweise - zu machen.

Für Realisierung dieses Auftrages ist es erforderlich, den geplanten Rückflug der Spezialistengruppe Managua - Moskau - Berlin zu stornieren. Die Organisation des Fluges Managua - Havanna sowie die Buchung für den Rückflug Havanna - Berlin wird durch die Militärabwehrgorgane Kubas vorgenommen, durch die über den Partner oder direkt an den VO in Managua rechtzeitig der genaue Termin und die Modalitäten des Fluges Managua - Havanna übermittelt werden.

Der VO in Havanna wird ebenfalls entsprechend informiert und um die erforderliche Koordinierung gebeten.

Um Bestätigung und Mitteilung über die mit der kubanischen Seite abgestimmten neuen Termine wird gebeten.

10904 / B


Generalmajor

HITZ

BSTU
0167

MFS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MFS - Gen. GNAUCE - Havanna

Berlin

6. 11.

85

Auf Ersuchen der Organe der Militärabwehr Kubas wird sich eine Spezialistengruppe des ONS des MFS, die zur Zeit in Managua weilt, nach dem 11. 11. 1965 zu einem mehrtägigen Aufenthalt in Kuba aufhalten, um Konsultationen mit dem Partner (Militärabwehr) zum Problem des Einsatzes von Fernsichtbeobachtungstechnik an der Grenze zur US-Basis Guantanamo zu führen.

Der Flug Managua - Havanna sowie die Buchung des anschließenden Rückfluges Havanna - Berlin wird durch die Organe der kubanischen Militärabwehr gewährleistet.

In diesem Zusammenhang bitte Verbindung mit kubanischer Militärabwehr aufnehmen und Einzelheiten abprechen, die mit VO in Managua zu koordinieren sind.

Um Bestätigung und Mitteilung der mit der kubanischen Seite abgestimmten Termine wird gebeten.

10305/B


Generalmajor

ke.

BLITZ

BSTU
0168

MfS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MfS - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin

85

10.12.

In Beantwortung T 394/85 vom 3. 12. 1985 wird mitgeteilt,
daß Begleichung Rechnungen für Spezialfernreiber über
Gesamtsumme von

1.801.422,17 Mark

zu erfolgen hat auf Konto Nr.

6666 - 17 - 100031

bei der Staatsbank der
Deutschen Demokratischen Republik
Berlin.

Bitte Partner um dringende Überweisung ersuchen, damit Vor-
bereitung Versand erfolgen kann.

Erfolgte Überweisung bitte durch Telegramm mitteilen.

A2.364/R


Generalmajor

ke.

MfS - Berlin - Damm

Verbindungsoffizier des MfA - Gen. GNAUCK - Havanna

Berlin

85

Bawird gebeten, nachfolgende Angaben zu einer weiteren Lieferung von Geräten und Materialien für das Nachrichtennetz des MININT, die am 27. 11. 1985 mit MS "Fichtelberg" den Überseehafen Rostock verlassen hat, an den Partner weiterzuleiten.

27411/48880/117 50/51006 4561/1/85 23-470-002-35	5 Kisten	1.050 kg	4,10 m ³
27411/48880/111 50/51006 4560/1/85 23-470-003-35	2 Kisten	230 kg	1,64 m ³
27411/48880/117 50/51006 4563/1/85 23-470-004-35	2 Kisten	295 kg	1,64 m ³
26411/48880/115 50/51006 4561/1/85 23-470-001-35	14 Kisten	2.435 kg	12,07 m ³
27411/48880/116 50/51006 4561/1/85 23-470-002-35	17 Kisten	3.064 kg	8,23 m ³
26411/48880/110 50/51006 4560/1/85 23-470-003-35	6 Kisten	336 kg	3,00 m ³
27411/48880/114 50/51006 4562/1/85 23-470-001-35	7 Kisten	806 kg	3,85 m ³

27411/48880/116 50/51006 4563/1/85 23-470-004-35	4 Kisten	346 kg	2,34 m ³
27411/48880/116 50/51006 4562/1/85 23-470-001-35	7 Kisten	⁹⁶² 1.550 kg	4,02 m ³
27411/48880/118 50/51006 4561/1/85 23-470-002-35	12 Kisten	1.550 kg	8,06 m ³
27411/48880/112 50/51006 4560/1/85 23-470-003-35	8 Kisten	990 kg	3,76 m ³
27411/48880/118 50/51006 4563/1/85 23-470-004-35	1 Kiste	120 kg	0,62 m ³


Generalmajor

BSTU
0171

07486

referat/c

abteilung iii/615

fs aus -42- 3950/83 03.12 1985 *19.10* uhr normal

Re

t 394/85

general dann

so anfragt zu bezahlung rechnung spezialfernschreiber
an welchem ort, auf welcher bank und auf welches konto
einzahlung erfolgen soll.

a

6666 - 17 - 100031

Stadtbank der DDR

1.801.422,17 M

Hei

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 2. Dezember 1985
mä-fau/ 4178 /85

BSTU
0172

Streng geheim!

I n f o r m a t i o n
über ein Arbeitstreffen zu Problemen der Funkaufklärung, Funkab-
wehr und Dechiffrierung vom 16. 11. bis 29. 11. 1985 in Kuba

1. Teilnehmer seitens des MfS der DDR:

Generalmajor MANNCHEN	- Leiter der HA III
OSL KAHNT	- Leiter der HA III/T/4
Major GREGOR	- Angehöriger der HA III
OSL MICHLER	- Angehöriger der Abteilung XI
Hptm. JAHODA	- Angehöriger der Abteilung XI
Hptm. KALUSNIAK	- Dolmetscher

Teilnehmer seitens der Sicherheitsorgane Kubas:

Oberst PRIETO	- Leiter der Funkaufklärung
Oberst NENO	- Leiter der Funkabwehr
Oberst SANCHES	- Leiter der Spionageabwehr

Zu unterschiedlichen Themen nahmen Spezialisten der Funkaufklärung und Funkabwehr des MdI Kubas zusätzlich an den Beratungen teil.

Zeitweise nahmen der Leiter der Spionageabwehr, Brigadegeneral MANOLO, (Vorgesetzter der Funkabwehr) und Brigadegeneral PATRICIO (Chef des Stabes und Vorgesetzter der Funkaufklärung) an den Beratungen teil.

2. Allgemeiner Verlauf des Arbeitstreffens:

Das Arbeitstreffen verlief in sehr offener, konstruktiver und kameradschaftlicher Atmosphäre.

Besonders auffällig im Vergleich zu bisherigen Treffen war der sorgfältige Vorbereitungsstand der kubanischen Genossen und die exakte Ablaufplanung.

2.1. Der während des Treffens auftretende Taifun "Kate" hatte keine nennenswerten Auswirkungen auf den Ablauf des Arbeitsprogrammes.

2.2. Außerordentliche Aufmerksamkeit widmete Genosse Minister VALDES persönlich der Delegation. Diese persönliche Aufmerksamkeit äußerte sich in

- einem persönlichen Besuch im Unterkunftsgebäude der Delegation unmittelbar nach dem Taifun "Kate"

- in täglichen persönlichen Besuchen beim Leiter der Delegation, der wegen Problemen mit dem Kreislauf zeitweilig im Regierungskrankenhaus Kubas ("CIMEQ") behandelt wurde
- einer vom Genossen Minister VALDES persönlich geleiteten Visite in Produktionseinrichtungen des Mdi Kubas
- dem vom Genossen Minister VALDES persönlich geleiteten Abschlußgespräch mit der Delegation.

Genosse Minister VALDES beauftragte den Leiter der Delegation des MfS der DDR, dem Genossen Minister Mielke herzlichste Kampfesgrüße zu übermitteln und seinen Dank auszusprechen, daß Genosse Minister Mielke so schnell der kubanischen Bitte nach einem Treffen zu Problemen des ELOKA auf Leiterebene zugestimmt hat.

2.3. Der zeitweilige Arbeitsausfall durch die wegen Kreislaufschwierigkeiten eingeleiteten medizinische Behandlung des Leiters der Delegation konnte weitestgehend kompensiert werden (z. B. keine Exkursionen usw.). Probleme bei der Realisierung des Arbeitsprogramms traten nicht auf.

2.4. Das durch Genossen Minister Mielke bestätigte Arbeitsprogramm wurde vollständig erfüllt.

Ein ausführliches Protokoll über die Einzelaktivitäten und deren Ergebnisse liegt in der HA III vor.

BEMERKUNG: Mit sehr großer Aufmerksamkeit und Fürsorge bemühten sich die kubanischen Genossen um die medizinische Behandlung des Delegationsleiters. Die persönliche Einflußnahme des kubanischen Ministers bewirkte medizinisch sehr aufwendige, aber auch demonstrative Aktivitäten.

3. Allgemeine Einschätzung zu den Problemen des ELOKA in Kuba

3.1. Hervorgehoben werden muß, daß die mit Aufgaben des ELOKA betrauten Dienststellen in Kuba (Funkaufklärung und Funkabwehr) in den letzten Jahren (seit dem letzten Arbeitsbesuch 1982) spürbar weiterentwickelt und technisch, materiell und personell erheblich verstärkt wurden.

Eine besonders große Unterstützung erhielten die Organe der Funkaufklärung und Dechiffrierung, die eine organisatorische Einheit bilden.

Das ständig spürbare persönliche wissenschaftlich-technische Interesse des kubanischen Ministers hat offensichtlich wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen.

3.2. Die kubanische Funkabwehr konzentriert gegenwärtig ihre gesamte Tätigkeit auf die Suche von Funkspionen der CIA, die über Satellit den Funkverkehr mit der CIA-Zentrale aufrecht-erhalten, und auf die Kontrolle einiger IM, die auf dem Gebiet Kubas dieses System benutzen.

Bisher wurden von der kubanischen Funkabwehr eigenständig keine derartigen Funkspione entdeckt.

Sendungen von evtl. vorhandenen Funkspionen außerhalb dieses CIA-Systems (im MfS als "Pyramide" bezeichnet) können kaum entdeckt werden, weil sich die Funkabwehroorgane Kubas nicht darauf konzentrieren.

Eingeschätzt werden muß, daß diese einseitige Orientierung die Wirksamkeit der Potenzen der Funkabwehr in Kuba eingeschränkt und zu Gefahren führen kann, die den kubanischen Genossen (einschließlich dem Genossen Minister) erläutert wurden.

Eingeschätzt werden muß auch, daß bei der kubanischen Funkabwehr die in diesem Arbeitsbereich notwendige Geduld, Sorgfalt und Ausdauer nicht immer vorhanden sind.

Wesentliche neue Aspekte, die für das MfS der DDR von Bedeutung sein könnten, wurden bei der Funkabwehr Kubas nicht vorgefunden.

Von operativem Interesse für das MfS der DDR sind Hinweise aus politisch-operativen Quellen der kubanischen Spionageabwehr, daß die CIA zur Übermittlung von Spionageinformationen seit Anfang 1985 für im amerikanischen Raum dislozierte Agenten das Satellitensystem "MARISAT" aufgegeben hat und jetzt das Satellitensystem "Fleetsatcom" nutzt.

BEMERKUNG: Für im europäischen bzw. asiatischen/afrikanischen Raum dislozierte Agenten der CIA (System "Pyramide") wurden bisher derartige Veränderungen nicht festgestellt.

Von operativem Interesse für die Einschätzung der Funktätigkeit der CIA und für das rechtzeitige Erkennen von evtl. Gefahren für die DDR sind die von den kubanischen Genossen übermittelten Informationen zu Veränderungen im Funkübermittlungssystem der CIA in der Richtung "Zentrale - Agent" und über sehr kurze (ca. 200 m) Entfernungen.

BEMERKUNG: Anzeichen für analoge Veränderungen im Regime der CIA in Europa gibt es gegenwärtig nicht.

3.3. Einen besonders spürbaren Aufschwung hat die Funkaufklärung genommen (u. a. durch Einsatz von NSW-Valuta in Höhe von mehreren Millionen Dollar). Die Funkaufklärung Kubas konzentriert sich auf die Abschöpfung von Informationen aus offiziellen, diplomatischen und militärischen Nachrichtenverbindungen mittelamerikanischer und afrikanischer Staaten und auf die Abschöpfung solcher Informationen, die zur Unterstützung der Befreiungsbewegungen in Mittelamerika und Afrika geeignet sind.

3.3.1. Die Funkaufklärung Kubas unterhält eigene Außenstützpunkte in Angola (ca. 30 Genossen im KW-Bereich) und in Nikaragua/Managua (ca. 30 Genossen im KW-Bereich und an Richtfunkstrecken).

5 UKW-Stützpunkte auf dem Gebiet Nikaraguas, für deren Ausrüstung den kubanischen Genossen Empfangs- und Antennentechnik vom MFS der DDR bereitgestellt wurde, wurden im Mai 1985 in das Regime der nikaraguanischen Genossen übergeben.

Offensichtlich ist, daß die kubanischen Genossen beabsichtigen, den in Managua vorhandenen Stützpunkt (auch gegenüber den nikaraguanischen Genossen abgedeckt) auszubauen und im nationalen Interesse Kubas zu betreiben. Das Angriffsziel dieses Stützpunktes sind die über nikaraguanischem Gebiet verlaufenden Richtfunkstrecken zwischen Nord- und Südamerika.

3.3.2. Relativ großer materieller, technischer und personeller Aufwand wird zur Abschöpfung offizieller Informationsquellen (Presseagenturen, verschiedene Rundfunk- und Fernsehprogramme von Satelliten usw.) betrieben.

Die Zweckmäßigkeit des unverhältnismäßig hohen Mitteleinsatzes für diesen Zweck muß aus unserer Sicht bezweifelt werden.

3.3.3. Große Anstrengungen werden in der kubanischen Funkaufklärung unternommen, in "geschlossene" (kodierte, chiffrierte) Übermittlungen des diplomatischen und militärischen Funkverkehrs der sie interessierenden Länder einzudringen; beachtenswerte und auch für das MFS der DDR interessante Resultate konnten bereits erzielt werden.

Die von den kubanischen Genossen auf politisch-operativem Wege bzw. durch eigene wissenschaftlich-technische Arbeit erlangten Erkenntnisse zu gegnerischen Kodier- und Chiffrierverfahren sind für das MFS der DDR von unmittelbarem operativen Interesse und von Bedeutung für weiterführende Untersuchungen. Durch die kubanischen Genossen wurden Informationen übergeben, die für das Eindringen in chiffrierte Verbindungen einiger europäischer Staaten (Österreich, Finnland) und afro-asiatische Staaten (Indien, Zaire) von Bedeutung sind.

3.3.4. Es bestehen seriöse Pläne und Absichten, die Funkaufklärung in Kuba weiter zu verstärken, in verstärktem Umfang neue Technik einzusetzen und Automatisierungsprozesse forcierte durchzuführen (einschließlich EDV-Einsatz).

3.4. Große Anstrengungen werden von den kubanischen Genossen unternommen, die materiell-technische Basis der Sicherheitsorgane komplex zu verstärken und zu erweitern; eingeschlossen in diese Bemühungen sind die Organe des ELOKA.

Mit einem sehr hohen Investitionsaufwand werden Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für Produkte der Elektrotechnik/Elektronik geschaffen, die den Sicherheitsorganen Kubas eine gewisse Import-Unabhängigkeit gewährleisten sollen.

Eine Zusammenarbeit mit den kubanischen Genossen in diesem spezifischen Bereich - unter strikter Beachtung der kubanischen Spezifik - dürfte für das MfS der DDR von Interesse sein und nicht ausschließlich unter Aspekten des OTS bewertet und eingeschätzt werden.

Denkbar wäre, bestimmte technische Mittel, die im MfS der DDR entwickelt wurden, von den kubanischen Genossen gewünscht werden und für deren Produktion in der DDR Schwierigkeiten bestehen, in dieser Produktionsstätte für Kuba und die DDR zu produzieren.

3.5. Nach den wiederholten Hinweisen des MfS der DDR (zuletzt persönlich durch Genossen Minister bei seinem Treffen mit dem kubanischen Minister im September 1985) versichern die zuständigen kubanischen Genossen, jetzt mit Hilfe der Parteiführung strenge Maßnahmen zur Erhöhung der Geheimhaltung und Sicherheit im eigenen Nachrichtenverkehr durchzusetzen.

Nach Aussagen der kubanischen Genossen bildeten die zur Aktion "Königspalme" erzielten Ergebnisse das wichtigste Auslösemoment.

3.6. Große Anstrengungen wurden von den kubanischen Genossen unternommen, die in der Funkaufklärung vorhandenen Ausbildungskapazitäten (Schule) zu erweitern und zu qualifizieren. Eingeschätzt werden muß aus unserer Sicht allerdings, daß offensichtlich die vorhandenen offiziellen (staatlichen) Möglichkeiten ungenügend genutzt werden.

Zusammenfassung:

Insgesamt ist einzuschätzen, daß durch die kubanischen Organe des ELOKA (einschließlich Dekodierung/Dechiffrierung und technische Sicherstellung) eine solche Entwicklung genommen wird, die in der weiteren Zusammenarbeit für das MfS der DDR vorteilhaft und interessant ist.

Die gegenwärtigen Aktivitäten der kubanischen Genossen bei der Entwicklung der Organe des ELOKA - insbesondere der forcierte Einsatz von NSW-Technik/Technologie - versetzen das MfS der DDR in die Lage, kubanische Erkenntnisse und Erfahrungen abzuschöpfen und dadurch Zeit und Kosten zu sparen.

Die kubanischen Genossen benötigen auf dem Gebiet des ELOKA die Zusammenarbeit mit der DDR, da sie deren praktische Erfahrungen insbesondere im UKW-Bereich (einschließlich Satellitenfunk und Richtfunk) und in der Dechiffrierung nutzbar machen wollen.

Zu beachten ist in allen Stadien der Zusammenarbeit, daß die kubanischen Genossen dazu neigen, die Möglichkeiten der Technik zu überschätzen bzw. unrealistische Vorstellungen zu verfolgen.

4. Bedeutsame Einzelfragen und Vorschläge

4.1. Aktion "Königspalme"

Die Aktion "Königspalme" wird von den kubanischen Genossen (einschließlich des kubanischen Ministers) sehr hoch eingeschätzt.

Besonders hervorgehoben werden die erzielten Ergebnisse, die von den kubanischen Genossen selbst als von "außerordentlichem operativen Wert" und von "grundsätzlicher Bedeutung" für die operative Arbeit eingeschätzt werden. Die kubanischen Genossen betonen, daß mit der Aktion "Königspalme" erstmals strategische und operativ-taktische Informationen aus der US-Basis bekanntgeworden sind, auf die nicht verzichtet werden kann.

Auf der Basis der Ergebnisse der Aktion "Königspalme" haben sich die kubanischen Genossen entschlossen, ab Mitte 1986 zur ständigen funkelektronischen Aufklärung und Abschöpfung überzugehen und dafür insgesamt ca. 40 Genossen einzusetzen.

Die kubanischen Genossen bitten dabei auch weiterhin um Hilfe und Unterstützung mit dem Ziel, so bald als möglich die Arbeitsfähigkeit dieses Stützpunktes zu erreichen.

Es wird vorgeschlagen,

- das von den kubanischen Genossen erarbeitete Schema der Prozeßabläufe auf dem Stützpunkt zu studieren, einzuschätzen und Hinweise zu Effektivierungsmöglichkeiten zu geben
- von den kubanischen Genossen "vor Ort" erhaltene Resultate, die von ihnen selbst nicht zu bearbeiten sind, als Tonbandkonserve in der DDR einer technischen Analyse zu unterziehen und - wenn möglich - die Resultate an die kubanischen Genossen zu übermitteln.
- im MfS der DDR zu prüfen, inwieweit die im Rahmen der Handelsbeziehungen in der DDR bestellte Technik, die für Stützpunkte der Funkaufklärung ("Königspalme" und Nikaragua) bestimmt ist, zum frühestmöglichen Zeitpunkt ausgeliefert werden kann

BEMERKUNG: Es handelt sich dabei insbesondere um Trägerfrequenztechnik (offizielle volkseigene Produktion) und um UKW-Empfangstechnik (OTS-Produktion).

- in Ausnahmefällen den kubanischen Genossen zu helfen, defekte Stützpunkttechnik im Interesse der Informationsgewinnung im MfS der DDR zu reparieren

BEMERKUNG: Bezieht sich nur auf Technik, die aus der DDR kommt.

Die kubanischen Genossen erklären sich bereit, für das MfS der DDR in ihren Stützpunkten beliebige Aussendungen (auf Wunsch) zu empfangen, aufzuzeichnen und zu übersenden. Diese Bereitschaft kann wesentlich dazu beitragen; den Kraft- und Zeitaufwand des MfS der DDR bei funkelektronischen Suchaufgaben zu reduzieren und Untersuchungen zum Eindringen in Nachrichtennetze des Gegners unterstützen. Es wird deshalb vorgeschlagen, dieses Angebot der kubanischen Genossen auch weiterhin zu nutzen.

4.2. 10-m-Parabolspiegel

Die technischen Daten des im MfS der DDR auf der Basis der von den kubanischen Genossen übergebenen Konstruktionsunterlagen weiterentwickelten und gebauten Parabolspiegel überschreiten bei weitem diejenigen Resultate, die die kubanischen Genossen selbst erzielen konnten. Der im MfS der DDR weiterentwickelte Parabolspiegel hat damit Gebrauchseigenschaften, die von den kubanischen Genossen nicht erreicht wurden.

Die kubanischen Genossen zeigen sehr starkes Interesse an den Konstruktionsunterlagen des MfS der DDR, da sie beabsichtigen, im eigenen Dienst noch mindestens fünf Stück dieser Antennen zu bauen und einzusetzen.

Im Zusammenhang mit dem Bau des Parabolspiegels erfolgte im MfS der DDR die Erprobung des von den kubanischen Genossen empirisch gebauten Erregers für den Bereich von 4 GHz. Die erzielten Ergebnisse weisen auf gute Gebrauchseigenschaften hin.

Es wird vorgeschlagen,

- die Konstruktionsunterlagen für den 10-m-Parabolspiegel den kubanischen Genossen zur Nachnutzung zu übergeben und dafür
- von den kubanischen Genossen weitere 4 GHz-Erreger zur Erprobung und Nutzung in der DDR zu übernehmen und damit die NSW-Ablösung für diese Technik durchzusetzen.
- die Zusammenarbeit auf Erreger und sonstige Technik bis zu 18 GHz auszudehnen und die erzielten Ergebnisse (einschließlich Experimentiermuster) auszutauschen.

BEMERKUNG: Über die kubanischen Genossen ist eine Ausnutzung japanischer Technik zu erwarten.

4.3. Wissenschaftlich-technische Analyse

Entsprechend den von uns beim letzten Arbeitstreffen gegebenen Hinweisen und unter Ausnutzung der in der DDR durchgeführten Ausbildungsmaßnahmen kubanischer Spezialisten der technischen Analyse wurden große Anstrengungen unternommen, im kubanischen Dienst die wissenschaftlich-technische Analyse zu stärken und für die Automatisierung und Effektivierung von Abschöpfungsprozessen zu nutzen.

Bewährt hat sich, daß seitens der kubanischen Genossen alle von ihnen aufgenommenen Sendungen (auch außerhalb Kubas), die nicht von ihnen selbst bearbeitet werden können, dem MfS der DDR übergeben werden mit der Bitte, Hilfe bei der Technologie der technischen Analyse und der Automatisierung der Empfangsprozesse zu geben und gleichzeitig die kubanischen Varianten bzw. Vorstellungen zu übermitteln.

Dadurch war das MfS der DDR permanent über die konkreten Quellen der kubanischen Funkaufklärung, den Stand der Automatisierung und über neueste Vorhaben informiert.

Es wird vorgeschlagen,

- die bisher bewährte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der technischen Analyse weiterzuführen, das heißt, Übergabe der gespeicherten Informationen (Tonband) an das MfS - Bestimmung der Parameter durch das MfS
- die von den kubanischen Genossen entwickelten Verfahren zur Automatisierung von Selektierungsprozessen in Satellitensystemen in Europa zu erproben
- nach Entwicklung von Selektierungsverfahren für offizielle Satellitenkanäle die kubanischen Möglichkeiten zur Herstellung von programmierbaren Bauelementen zu nutzen.

Weiterhin wird vorgeschlagen, eine gemeinsame Studie für effektive, automatisierte Lösungswege des Komplexproblems "Selektierung - Aufzeichnung - Dekodierung - Dechiffrierung" für Einzelaufgaben zu erarbeiten, zu beraten, abzustimmen und in Einzelschritten zu erproben.

4.4. Kaderausbildung

Die kubanischen Genossen haben auf offiziellem Wege (über die zuständigen Hochschulministerien) Studienplätze in der DDR reserviert und bitten im letzten Teil des Studiums um Unterstützung bei der spezifisch-fachlichen Betreuung dieser Studenten.

Es handelt sich dabei um

zwei mathematische Spezialisten (auf Linie XI) ab Sept. 1986
zwei Sprachspezialisten (deutsch, auf Linie III) ab Sept. 1986.

Zusätzlich bitten die kubanischen Genossen um die Ausbildung von zwei Spezialisten der technischen Analyse, die an der US-Basis eingesetzt werden sollen (Mitte 1986 für ca. 2 Monate).

Es wird vorgeschlagen, diesen Bitten zuzustimmen.

5. Organisation der weiteren Zusammenarbeit

Die bisherige Zusammenarbeit mit den kubanischen Sicherheitsorganen auf den Gebieten Funkabwehr/Funkaufklärung und Dechiffrierung hat sich bewährt und für beide Seiten vorteilhaft gestaltet. Bewährt hat sich auch (wegen der Struktur in Kuba), die Arbeit der Linien III und XI im Rahmen der Zusammenarbeit eng zu koordinieren.

5.1. Vom gegenwärtigen Zeitpunkt an kann aufgrund des Entwicklungsstandes der Zusammenarbeit und des Niveaus der kubanischen Organe des BLOKA mit Ergebnissen gerechnet werden, die von steigender Bedeutung für das MfS der DDR sind.

5.2. Es wird vorgeschlagen,

- die bisherige Zusammenarbeit auf dem Gebiet des BLOKA (Linie III und XI) entsprechend der durch beide Minister bestätigten grundsätzlichen Vereinbarungen fortzusetzen

- im Jahre 1986 zwei Spezialistentreffen (Mai - November; abwechselnd Berlin und Havanna) durchzuführen und dort laufende Fragen der Zusammenarbeit zu beraten bzw. erzielte Ergebnisse auszutauschen.

An diesen Spezialistentreffen nehmen die Linien III und XI gemeinsam teil (Funkabwehr, Funkaufklärung, Dechiffrierung).

5.3. Vorgeschlagen wird weiterhin, ein Treffen auf Leiterebene im Jahre 1987 in Berlin zu planen.

5.4. Sehr ausführlich wurde durch den kubanischen Minister ein Vorhaben erläutert, in Kuba eine wissenschaftlich-technische Konferenz unter multilateraler Beteiligung mehrerer sozialistischer Staaten durchzuführen.

Besonderes Anliegen dieser Konferenz soll es sein,

- neue und moderne operative Technik vorzustellen

- die neuen Anforderungen an künftige operativ-technische Mittel festzulegen

- ein arbeitsteiliges Vorgehen der sozialistischen Länder bei der Entwicklung und Produktion neuer wissenschaftlich-technischer Mittel zu erreichen.

Dieses vom kubanischen Minister persönlich mit viel Engagement unterstützte Vorhaben birgt in sich eine Reihe von Vorteilen - aber auch sehr große Gefahren (Dekospiration).

Es wird deshalb vorgeschlagen, bei einer evtl. Beteiligung des MfS der DDR an dieser Konferenz diese Aufgabe nicht nur dem OTS zu übertragen, sondern auch Anwender-Dienstleistungen von operativer Technik zu beteiligen.

6. Schlußbemerkungen

Im Abschlußgespräch legte der kubanische Minister großen Wert darauf, dem Genossen Minister Mielke zu übermitteln:

- die durch Genossen Minister Mielke gegebenen Hinweise zur Erhöhung der inneren Sicherheit in Kuba und in den Sicherheitsorganen werden sehr ernst genommen

Es wurde ein Maßnahmenkomplex erarbeitet, der schrittweise durchgesetzt wird und der Erhöhung der inneren Sicherheit und der strikten Durchsetzung der Regeln der Konspiration dient.

- das kubanische Innenministerium hat sich bemüht, die im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem MfS übernommenen Aufgaben zuverlässig zu lösen und wird dies auch künftig tun.

Die kubanische Seite wird alles in ihren Kräften Stehende unternehmen, die Zusammenarbeit künftig noch enger zu gestalten und nach Möglichkeit noch zu erweitern.

- die auf dem Gebiet des ELOKA - insbesondere bei der Aktion "Königspalme" - erreichte Zusammenarbeit hat nach Meinung des kubanischen Ministers ein sehr hohes Niveau und kann als beispielhaft für andere Arbeitsbereiche betrachtet werden.

Der kubanische Minister dankt Genossen Minister Mielke für seinen persönlichen Anteil bei der erfolgreichen Durchführung der für die kubanischen Genossen besonders bedeutsamen Aktion, die völlig neue Möglichkeiten für die Bearbeitung dieses Stützpunktes eröffnet.

Männchen
Generalmajor

BSTU
0182

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 4. Dez. 1985
mä-fau/ 4178 /85

Abteilung X
Gen. Generalmajor DAMM

Als Anlage übergebe ich Ihnen mit der Bitte
um Kenntnisnahme die

"INFORMATION über ein Arbeitstreffen
zu Problemen der Funkaufklärung, Funk-
abwehr und Dechiffrierung vom 16. bis
29. 11. 1985 in Kuba",

die dem Genossen Generalleutnant Neiber
mit der Bitte um Zustimmung zu den enthal-
tenen Vorschlägen vorliegt.

Anlage

Mänchen
Generalmajor

Abteilung N

Berlin, 7. Dezember 1985
N/969 /85

BSTU
0183

Abteilung X
Stellvertreter des Leiters
Genossen Oberst Kempe

Lieferungen für Sondernetz Kuba

Mit MS "Fichtelberg" wurden am 27. 11. 1985 folgende Sendungen für das Sondernetz Kuba verschifft:

27411/48880/117 50/51006 4561/1/85 23-470-002-35	5 Kisten x	1050 kg	4,10 m ³
27411/48880/111 50/51006 4560/1/85 23-470-003-35	2 "	230 kg	1,64 m ³
27411/48880/117 50/51006 4563/1/85 23-470-004-35	2 "	295 kg	1,64 m ³
27411/48880/115 50/51006 4561/1/85 23-470-001-35	14 "	2435 kg	12,07 m ³
27411/48880/116 50/51006 4561/1/85 23-470-002-35	17 "	3084 kg	8,23 m ³
27411/48880/110 50/51006 4560/1/85 23-470-003-35	6 "	336 kg	3,00 m ³

27411/48880/114 50/51006 4562/1/85 23-470-001-35	7 Kisten	806 kg	3,85 m ³
27411/48880/116 50/51006 4563/1/85 23-470-004-35	4 "	346 kg	2,34 m ³
27411/48880/116 50/51006 4562/1/85 23-470-001-35	7 "	962 kg	4,02 m ³
27411/48880/118 50/51006 4561/1/85 23-470-002-35	12 "	1550 kg	8,06 m ³
27411/48880/112 50/51006 4560/1/85 23-470-003-35	8 "	990 kg	3,76 m ³
27411/48880/118 50/51006 4563/1/85 23-470-004-35	1 "	120 kg	0,62 m ³

BSTU
0184

Stellv. Leiter der Abteilung N

Albrecht
Albrecht
Oberst

Allgemein interessierende Technik, die zu bestellen wäre

Spezialtruppen

- spezielle Technik für diesen Bereich
- Gewährleistung der Mittel für die Sicherstellung (Logistik)
- Verbesserung der pioniertecnischen Ausrüstung
- Nachrichtenmittel, vollständige Systeme sowie im Einsatz gebräuchliche Mittel und Geräte
- Beschaffung von didaktischem, filmischem und literarischem Material
- spezielle Mittel zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, z. B. bei Demonstrationen, Materialien für den Streifendienst und für Maßnahmen unter Wasser usw.

Operative Technik

- spezielle konspirative Technik für Filmaufnahmen, Fotografie, Öffnen von Briefen, Telefonüberwachung, Abhörmaßnahmen und konspirative Aufzeichnung
- Ausrüstungen zur visuellen Beobachtung, besonders Geheimfunksysteme, Fotografie und konspirative Tonbandaufzeichnung; Geräte und im Einsatz befindliche Mittel

Kriminalistik

- spezielle konspirative Technik zur Untersuchung am Tatort
- Spezialgeräte und -mittel für kriminalistische Untersuchungen wie Daktyloskopiegeräte, Geräte zur Anfertigung subjektiver Porträts, Mikroskopiegeräte, Apparate zur Spurensicherung und Ballistik
- Alarmsystem, zur Sicherung von Gebäuden eingesetzte Geräte, Systeme für militärische Objekte und andere Einrichtungen; Richtlinien zur Anwendung der Systeme
- Bereitstellung von Diensthunden, Futter und Medikamenten, Mittel zur Geruchskonservierung, Unterweisung des Personals für dieses Fachgebiet
- Geräte und Mittel für die Untersuchungstätigkeit und Polizeiarbeit

Nachrichtennittel

- im Einsatz befindliche Nachrichtensysteme, Möglichkeiten der Lieferung von Geräten, Mitteln, Verbrauchsmaterial, Ersatzteilen und Zubehör für diese Systeme
- Telefonvermittlungsstellen, Aufnahme- und Wiedergabegeräte für Kommandostellen
- Versorgung mit elektrischen und elektronischen Teilen wie Dioden, Widerstände, Hybrid-Schaltkreise, Thyristoren, Relais usw. aus Hochtechnologien

Spezifische Materialien und Technik für die einzelnen BereicheRückwärtige DiensteVerpflegung:

- Feldbesteck und Kochgeschirr usw., Plaste und Metall
- Plaste-Feldflasche, Glasfiber, Tartan

Bekleidung:

- Baumwollsocken o. a., gute Eigenschaften beim Aufsaugen von Feuchtigkeit, vorbeugend gegen Scheuern im Stiefel
- wattierte Hemden, feines Material, das wenig Wärme abgibt und gegen starken Frost schützt und nässebeständig ist, leicht zu waschen, nicht auftragend
- leichte Wärmedecken, feuchtigkeitsbeständig, geringes Gewicht und Umfang, einfach zu transportieren
- Cremes und andere Artikel zur Tarnung und Insektenbekämpfung
- Spezialturnschuhe, dürfen keine Spuren hinterlassen, geräuscharm

Brennstoffe:

- feste Brennstoffe in Tabletten- oder Blockform für verschiedene Anwendungszwecke

Spezialkleidung für Kampftaucher:

- Isotherm-Anzüge, Taucheruhren, -messer und -kompen, Spezial-schnorchel, Brillen, Flossen, Unterwasserkameras usw.

Medizinischer Dienst:

- spezielle Medikamente, Tabletten

Bewaffnung:

- Geschosswerfer kleinen Kalibers, kleiner als 60 mm, geringes Gewicht und Volumen
- wirksame Gewehre mit hoher Feuergeschwindigkeit, geringes Gewicht, stabiles Material

- Schußeinrichtungen für Netze
- Visiereinrichtungen, Teleskop und Infrarot mit Präzisionsoptik
- Schalldämpfer für Gewehre, Pistolen und Revolver usw.
- Spezial-Elei- und Plastmunition
- Gase aller Art in Sprayform, Granaten usw.
- Wurfeinrichtungen für Granaten und kleine Sprengsätze
- Infrarotgeräte, Apparate für Laser- und Gammastrahlen, die bei Militärkräften im Einsatz sind
- Doppelferngläser und Fernrohre für verschiedene Verwendungszwecke
- Kurzflinten für Kugel und Schrot usw.

Nachrichtentechnik:

- Kleinstfunkgeräte mit Hochleistungsverstärker und großem Sendevolumen
- spezielle Sprechfunkgeräte kleiner Bauart

Pioniertechnik:

- Panzer und Infanterieminen, Minendetonationsgeräte
- Mittel zur Feststellung und technischen Überprüfung von Sprengstoffen, Metallen und Gasen usw.
- Spezialsprengstoff zum Entschärfen funkferngesteuerter Minen, Kabel usw.
- Spezialsprengstoffe, Plastsprengstoff, Magnetminen usw.

Technische Ausrüstungen:

- Möglichkeiten einer stabilen Lieferung folgender Mittel an den Gerichts- und Kriminaluntersuchungsdienst der Revolutionären Streitkräfte:
 - Kriminaltechnik und Mittel zur Untersuchung am Tatort
 - Geräte und Materialien für die Untersuchungsarbeit, verbunden mit herkömmlicher Kriminaltechnik (Mikroskopie, Geräte zur Doku-

mentenuntersuchung, Ballistik, subjektives Porträt, Spurensicherung, Mikrospuren usw.)

Alarmsystem:

- technische Daten zur Anwendung der Alarmsysteme
- angewandte Methoden und Mittel zum Schutz und zur Sicherung von Türen an Zugängen zu offenen Anlagen, von Türen und Fenstern in Büroräumen, von Verwahrräumen leichter Bauweise (Holz oder andere leichte Materialien), von Glasfenstern und Türen, Archivräumen, Pkw und anderen Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen
- Information über im Einsatz befindliche Geräte zur Geländesicherung, d. h. Geräte, die an Zäunen, im Wasser, in waldigem Gelände und auf unebenem Terrain allgemein angebracht werden können
- Information über Geräte, die zur Sicherung von Büroräumen eingesetzt werden
- eingesetzte Geräte zur Übertragung der Information von den Sensoren bis zur Kontrollstelle
- Information zur Sicherung von Objekten gegen Stromabfall, Überschwemmungen usw.

Diensthundewesen:

- Möglichkeiten der Bereitstellung von Diensthunden und entsprechenden Medikamenten
- Ausbildung von Hundeführern an Spezialhunden für das Aufspüren von Sprengstoff, toxischen Mitteln usw.
- Ausbildung von Hundeführern an Spezialhunden für Fährtsuche und Personenidentifizierung
- Ausbildung von Hundeführern für die Geruchskonservierung
- Lieferung von Geräten und Mitteln für den Einsatz der Konservierungstechnik und für den Einsatz von Hunden allgemein

Operative Technik

- Geräte kospirativer Spezialtechnik für operative Zwecke, Filmaufnahmen, Fotografie, Öffnen von Briefen, Telefonüberwachung, Abhör- und Aufzeichnungsmaßnahmen, Dokumenten-Fotokopie, kospirative Aufzeichnung

- technische Ausrüstung zur visuellen Beobachtung, besonders Funk- und Funktelefonsysteme, Chiffresysteme, Fotografie, Filmaufnahmen, konspirative Tonbandaufzeichnung, Tarnmittel u. a.
- Geräte und Mittel zur Fernerkennung mit entsprechendem Zubehör

Nachrichtentechnik:

- Nachrichtensysteme, Detektions- und Kommunikationsgeräte, Arten von Telefon- und Telegrafiemitteln, Vermittlungszentralen
- Telefongeräte, mobiler Funk, Antennen, Prüfstände und technische Ausrüstung
- Schnellfunkgeräte, Repeter, Transceiver, Mikrofon-Netzgeräte, Mikrotelefone, Lautsprecher
- Fernschreiber, Karten, Netzgeräte, Zubehör und Ersatzteile
- Elektrische und elektronische Teile wie Dioden, Widerstände, Hybridschaltkreise, Thyristoren, Relais usw.
- Faksimile-System, Zubehör, Ersatzteile und Verbrauchsmaterial

Übers.: *L.M., G.H.*
Gef.: 1 Ex.

INTERESES GENERALES A SOLICITAR

BSTU
0191

TROPAS ESPECIALES.

- Equipamiento especial a obtener para este tipo de tropa.
- Aseguramiento de Retaguardia (logístico) que se necesita.
- Aumento y medios ingenieros a emplear.
- Comunicaciones, sistemas integrales de éstos y equipos y medios que se emplean.
- Obtención de materiales didácticos, fílmicos y de literatura.
- Medios especiales antimotines, rescate, patrullaje, subacuáticos de escalamiento, etc.

TECNICA OPERATIVA.

- Equipamiento de T.E.S. para las actividades de filmación, fotografía, apertura, correspondencia, chequeo del éter telefónico, microfónico y realización Registro Secreto.
- Equipamiento técnico para el chequeo visual, especialmente Sistema Comunicaciones Secretas, Fotografía y Grabación clandestina. Equipos y medios empleados.

CRIMINALISTICA.

- Técnica Especial Secreta empleada en la Investigación Criminalística en el lugar del suceso.
- Equipos y Medios especializados en la Investigación Criminalística, tales como equipos dactiloscopia, retrato hablado, microscopia, trazologia, balística, etc.
- Sistema de Alarma, medios empleados para la protección de inmuebles, U/M y otras instalaciones, equipos técnicos que se emplean, normas de explotación de estos Sistemas.

- Suministro de canes, alimentos y medicinas para éstos, medios para la conservación de olores, preparación del personal en esta actividad.
- Equipos y medios empleados en el trabajo pericial y de Policología.

COMUNICACIONES.

- Sistemas de Comunicaciones empleados, posibilidades del suministro de Equipos, Medios, Material Gastable y Partes, - Piezas y Accesorios para ellos.
- Pizarras telefónicas, Equipos de Grabación y Reproducción - para puestos de mando.
- Abastecimiento de componentes electrónicos y eléctricos, tales como Diodos, Resistencias, Circuitos Híbridos, Tiristores, Relay, etc. de alta tecnología.

RETAGUARDIA.

Víveres :

- Utensilios para comer en campaña plásticos y metálicos.
- Cantimploras plásticas de fiver-glass, Tartan, etc.

Vestuario :

- Medias de algodón y otro tipo, resistentes a humedad y que posibiliten poco roce de la piel con las botas.
- Camisetas enguatadas, material sensible, que dé poco calor y permita aguantar frios fuertes, humedad, etc. de fácil forma- de lavar y usar poco abultamiento.
- Colchas ligeras que tapen frio, no obtengan humedad, poco pe- so, dimensión y fácil transportación.
- Pastas y otros productos para enmascaramiento y repeler insegtos.
- Zapatos tennis con características especiales para no dejar - huellas, hacer poco ruido, etc.

Combustibles :

- Del tipo sólido, en pastillas o pequeños bloques, de varias - posibilidades de utilización.

Equipamiento Especial Hombres Rana :

- Trajes Isotérmicos, Relojes, Cuchillos, Brújulas, Snorquel's- especiales, caretas, patas rana, cámaras fotográficas sub ma- rinas, etc.

Servicios Médicos :

- Medicamentos especiales, comprimidos.

Armamento :

BSTU
0194

- Morteros pequeños calibre menor 60 mms. de poco peso y volúmen.
- Fusiles de gran efectividad, buena cadencia de fuego, poco peso, material fuerte en su construcción.
- Fusiles para tirar redes.
- Miras telescópicas y con infrarrojos con alto equipamiento óptico.
- Silenciadores para fusiles, pistolas, revólveres, etc.
- Municiones especiales de plomo y plástico.
- Gases de todo tipo en spray, granadas, etc.
- Medios para el lanzamiento de granadas, pequeños cuerpos de explosivos, etc.
- Equipos de rayos infrarrojos, laser, gamma, etc. empleados por las tropas.
- Miras binoculares, monoculares de uso múltiple.
- Escopetas recortadas de balines, perdigones, etc.

Comunicaciones :

- Equipos de Radio miniturizados de alta ganancia y volúmen de comunicación.
- Medios especiales de comunicaciones personales que sean pequeños.

Ingeniería :

- Tipos de minas AT y personales, equipo detonador de minas.
- Medios de detección y revisión técnica para explosivos, metales, gases, etc.
- Explosivos especiales para descargas de minas dirigidas por radio, cables, etc.
- Explosivos especiales, plásticos, minas imantadas, etc.

EQUIPAMIENTO TECNICO.

- Posibilidades del suministro estable al Servicio de Investigación Judicial y Criminalística de las F.A.R. de :
 - . Medios técnicos criminalísticos y materiales para el trabajo en el lugar del suceso.
 - . Equipamiento y materiales para desarrollar el trabajo pericial, relacionado con la Criminalística Clásica (microscopias, equipos especiales para la Investigación Criminalística de los documentos, balística, retrato hablado, trazología, dactiloscopia, microhuellas y otras).

SISTEMA DE ALARMA.

- Normas técnicas para la explotación de los Sistemas de Alarmas.
- Métodos y medios empleados en la protección de puertas de acceso a instalaciones abiertas, puertas y ventanas de locales interiores, penales de débil construcción (madera y otros materiales ligeros) ventanas y puertas de cristal, archivos, autos y vehículos automotrices en general, naves aéreas y marítimas.
- Información sobre equipos empleados para la protección perimetral para ser instalados sobre cercas, en medios acuáticos, en lugares boscosos y en terreno irregular en general.
- Información sobre equipos empleados para la protección de locales.
- Equipos y medios empleados para transmitir la información desde los sensores hasta el punto del Control.
- Información sobre la protección de sistemas perimetrales contra descargas eléctricas, inundaciones, etc.

TECNICA CANINA.

- Posibilidades del suministro de canes (perros), medicamentos y medicinas para los mismos.

- Preparación de Instructores Caninos con perros especializados - en la búsqueda de explosivos, sustancias tóxicas, etc.
- Preparación de Instructores Caninos con perros especializados - en Rastro y Selección de Personas.
- Preparación de Instructores Caninos en la Técnica de Conserva - ción de Olores.
- Suministro de Equipos y Medios para la aplicación de la Técnica de Conservación de Olores y para empleo de la Técnica Canina en general.

TECNICA OPERATIVA.

- Equipamiento de Técnica Especial Secreta empleados en las activi - dades de Filmación, Fotografía, apertura, correspondencia, che - queos del éter, telefónicos, microfónicos de grabaciones, fotocopi - ar documentos y para registro secreto.
- Equipamiento técnico para el Chequeo Visual, especialmente Siste - mas de Comunicaciones por radio y radio teléfonos, cifrados, fo - tografía, filmación y grabación clandestina, medios de enmascara - miento y otros.
- Equipos y medios de detección a distancia con sus accesorios y - demás componentes.

COMUNICACIONES.

- Sistemas de Comunicaciones, equipos de detección y comunicación, tipos de medios telefónicos, telegráficos, pizarras telefónicas.
- Equipos de teléfonos, radio móvil, antenas, mesas de comproba - ción y equipamiento técnico.
- Equipos de comunicaciones (Radio) de tiro rápido, repetidores, - transceptores, fuentes de alimentación microfones, microteléfo - nos, bocinas.
- Teleimpresores, tarjetas, fuentes de alimentación accesorios y - piezas de repuesto.

BSTU
0197

- Componentes eléctricos, electrónicos, tales como Diodos, Resis - tencias, Circuitos Híbridos, Tiristores, Relay, etc.
- Sistema de Fascimil, accesorios, piezas de repuesto y material - gastable.

BSTU
0198

Composición de la delegación de la RCI

- 1.- Crnel. CARLOS DONATE AMADOR. *(Nuevo)*
 - 2.- Cptán. ENILDO SANCHEZ RODRIGUEZ.
 - 3.- Cptán. EDDY BOFFILL CRUZ.
 - 4.- Cptán. PARMENIO GARCIA GUTIERREZ.
 - 5.- 1er.Tte. OMAR FERNANDEZ JORDAN.
 - 6.- Tte. RUBEN MUGUERCIA FELIZOLA
-

Thema, wurde diese Information nach Beendigung der Veranstaltung über die entsprechenden Leiter vertraulich zugeleitet.

- Das Personal, das mit der Organisierung der Veranstaltung betraut wurde, gehörte unseren operativen Organen an und es wurden keine Genossen zugelassen, die keine Beziehung zu dem behandelten Thema hatten.
- Zu den allgemeinen Informationen über die Veranstaltung hatten nur die Oberste Leitung des Ministeriums und das Organisationskomitee Zugang, das aus den Leitern der operativ-technischen Arbeit des Ministeriums gebildet wurde.

Es muß unterstrichen werden, daß eine strikte Disziplin bei der Durchführung der Aktivität eingehalten wurde, was zur Einhaltung aller getroffenen Sicherheitsmaßnahmen beitrug.

Darüber hinaus wurde weder in den Massenmedien noch in den Medien des MäI etwas über die Veranstaltung verlautbart.

Die Gruppe von Mitarbeitern ziviler Organe, die an der Veranstaltung teilnahm, wurde einem Auswahl- und Überprüfungsprozeß unterzogen und dabei wurden die Maßstäbe für den Eintritt in das Ministerium angelegt.

Das II. Forum der technischen und Naturwissenschaften des MäI wird in der zweiten Hälfte des Monats Juni 1986 im Rahmen der Feierlichkeiten zum XXIV. Jahrestag der Bildung des MäI durchgeführt.

Das Anliegen dieser Veranstaltung ist dasselbe, wie das des Vorgängers, mit der Besonderheit, daß wir vorschlagen, den Teilnehmerkreis auf die Spezialisten der Bruderorgane in den sozialistischen Staaten zu erweitern und Themen von gegenseitigem Interesse zu behandeln. Das ist eine Absicht, die schon für das I. Forum erklärt wurde, aber auf Grund der Kürze der Zeit der Vorbereitung der Veranstaltung und der Notwendigkeit der Sammlung von Erfahrungen nicht verwirklicht werden konnte.

Das Einberufungsschreiben wird am 15. Oktober ausgesandt. Darin werden die Modalitäten der Teilnahme als auch die einzelnen Kommissionen präzisiert, in die die Arbeit aufgegliedert wird und die Zeiträume der Präsentierung und die Einschreibeformalität angegeben.

In der ersten Hälfte des Monats November wird eine Delegation des Organisationskomitees in die verschiedenen sozialistischen Staaten mit der Absicht reisen, die Zweifel, die sich nach dem Lesen dieses Dokumentes ergeben können, auszuräumen und die Details der Teilnahme der Spezialisten zu präzisieren.

BSTU
0200

Abteilung I
Leiter

Berlin, den
I/ke/

1985
/85

Abteilung Nachrichten
Stellv. d. Leiters
Gen. Oberst ALBRECHT

Zusammenarbeit mit den Organen der Militärabwehr Kubas

Von der kubanischen Seite wurde das beiliegende Prospekt übergeben, auf welchem im Zusammenhang mit einer durch das MfS für die Organe der Militärabwehr Kubas zusammengestellten Lieferung die Positionen gekennzeichnet sind, die angeblich nicht mitgeliefert wurden (nicht-gelieferte Positionen sind mit einem Kreuz versehen).

Seitens der kubanischen Organe besteht Interesse, die fehlenden Positionen zu erhalten.

Es wird um entsprechende Prüfung und Veranlassung gebeten.

Anlage:

1 Prospekt

H. V. G. Diet
Generalmajor

Ohne Anschreiben

MfS - OTS/Leiter (BV) (KD)

Berlin, den 10. 12. 1985

Tgb.-Nr. PE 1525/85

Abteilung X
Leiter

Enthält Blatt

BSTU
0201

Betreff: Rücksendung eines Schreibens

1. Zur Kenntnisnahme
2. Zur Stellungnahme
3. Zur weiteren Erledigung
4. Zur operativen Auswertung
5. Zur Bestätigung
6. Zum Verbleib
7. Mit der Bitte um

Rückgabe
Weiterleitung
Rücksprache
Anruf

Schmidt
Schmidt/Generalmajor

Unterschrift

Zutreffendes unterstreichen

K 95 171 400.0

Technik - Formen

Kopie am 23. 10. 1985 an Leiter OTS - Persönlich

Br.

BSTU
0202

Ohne Anschreiben

MfS - OTS/Leiter (BV) (KD)

Berlin, den 5. 11. 1985

Tgb.-Nr. 2573/85

Persönlich

Enthält ~~Blatt~~

Abteilung X

Leiter

Betreff: Fernschreiben

1. Zur Kenntnisnahme
2. Zur Stellungnahme
3. Zur weiteren Erledigung
4. Zur operativen Auswertung
5. Zur Bestätigung
6. Zum Verbleib
7. Mit der Bitte um

Rückgabe
Weiterleitung
Rücksprache
Anruf

Schmidt/Generalmajor

Unterschrift

Zutreffendes unterstreichen

K 35 171 400.0

0203

KL

FS K. H.

Schmidt

BSTU
020402
13 FEB 1953
K191
Gen. Fe ll.
Ei(A)

18.5.85

BSTU
0205

IF 220 OK

27.5.85

CU 475 Bnd.

3x H7 FVII